

WÖRGL STADTMAGAZIN

www.woergl.at

FAKTEN • WISSENSWERTES • STORYS • ALLES ÜBER WÖRGL



- 6** Interview des Monats
- 7** Pressekonferenz Integration
- 19** Alpenrallye 2011
- 25** Energieförderung der Stadt Wörgl

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leserinnen und Leser unseres Stadtmagazins!



Foto: Gaby Fey

Kennen Sie, verehrte Damen und Herren, die Ballade vom „Zauberlehrling“? Goethe beschreibt darin den verzweifelten und vergeblichen Versuch eines angehenden Zauberers, das Geschöpf, das er erschuf, damit es ihm diene und zu seiner Bequemlichkeit verhelfe, zu zerstören, weil es ihm entgleitet. Er kann seiner nicht mehr Herr werden, die ursprünglich nützliche Kraft gewinnt zunehmend an Eigendynamik, wird unzähmbar und wendet sich schließlich mit zerstörerischer Gewalt gegen seinen Schöpfer. Erst der Hilfescrei nach dem Meister: „Herr, die Not ist groß, die ich rief, die Geister werde ich nun nicht los!“, bringt die ersehnte Rettung, der Meister vermag die vernichtende Macht zu bändigen. So weit die Geschichte!

Angesichts der auch verzweifelten und anscheinend ebenso vergeblichen Versuche, die Vorgänge in den Reaktoren des Kernkraftwerkes Fukushima zu stoppen, drängten sich mir die Vergleiche mit dem „Zauberlehrling“ auf. Leider gibt es keinen Meister, der den Alptraum beendet. Der Super-GAU hat bereits seinen Lauf genommen.

Die apokalyptischen Katastrophen in Japan zeigen, wie verletzlich unsere hoch entwickelte Gesellschaft letztlich ist, wie wenig wir den Gewalten der Natur entgegenzusetzen haben und auch nicht jenen Kräften, die wir selbst entfesselt haben. Naturgewalten wie einem Erdbeben, das imstande ist, Landmasse um fast zweieinhalb Meter und die Erdachse um zehn Zentimeter zu verschieben, dessen frei gesetzte Energie jener von 45 Megatonnen TNT entspricht, und bis zu zehn Meter hohen Tsunamiwellen kann nichts von Menschen Geschaffenes widerstehen. Hunderttausende Menschen sind obdachlos, Zehntausende vermisst, Tausende fielen der Katastrophe zum Opfer. Als ob jene Katastrophen den leidgeprüften Menschen nicht genug auferlegten, kommt nun noch die Gefahr einer radioaktiven Verstrahlung durch defekte Atomreaktoren hinzu. Es mag wie bittere Ironie anmuten, dass das einzige Land der Welt, in dem jemals in einem Krieg Atombomben abgeworfen wurden, nun wieder mit weiträumiger atomarer Verseuchung zu kämpfen hat und dass einer der höchst entwickelten Nationen der Welt nur mehr die Hoffnung bleibt, der Wind werde sich drehen und die atomare Wolke auf den Pazifik

hinaus treiben. Befremdlich und etwas beschämend erscheinen die Reaktionen vieler anderer Nationen. Immer wieder wird zwar durchaus anerkennend auf die scheinbar stoische Gelassenheit des japanischen Volkes, die ungeheure Disziplin der Menschen hingewiesen, doch das hindert viele nicht, an die 10.000 Kilometer vom Katastrophenort entfernt, in leichte Panik zu verfallen. Geigerzähler sind anscheinend in Deutschland bereits vielerorts Mangelware und immer wieder müssen Ärzte und Apotheker darauf hinweisen, dass die vorbeugende Einnahme von Kaliumjodidtabletten durchaus gesundheitsschädlich sein kann. Vielleicht würde uns ein wenig stoische Gelassenheit nicht schaden!

Zwingend musste die möglicherweise bevorstehende Kernschmelze in Fukushima auch wieder die Diskussion um Atomkraftwerke aufleben lassen. Ein Netz von AKWs umspannt die so genannte zivilisierte Welt. Die unersättliche Gier nach Energien aller Art lässt uns nicht nur tatenlos zusehen, wie ein großwahn sinniger Diktator sein Volk massakriert, das die Unterdrückung nicht länger akzeptieren will, sondern lässt uns auch das Wagnis eingehen, dass wir zur Energiegewinnung Kräfte freisetzen, die wir letztendlich nicht beherrschen können. Es gibt nicht einmal die Möglichkeit, die hoch radioaktiven Endprodukte der Kernspaltung dauerhaft so zu lagern, dass sie keine Gefahr mehr darstellen. Wenn wir die Erde von unseren Kindern wirklich nur geliehen haben, gehen wir mit dieser Leihgabe höchst leichtsinnig um. Dass in Österreich keine Atomkraftwerke betrieben werden, ist nichts als eine schöne Geste und auch eine rechte Portion Heuchelei. Immerhin beziehen auch wir Atomstrom, nur die Erzeugung überlassen wir anderen. Einziger Schönheitsfehler: Es stehen halt doch einige AKWs ziemlich dicht vor unseren Grenzen - und die sind technisch nicht einmal auf dem neuesten Stand.

Liebe Leserinnen und Leser, ich bin keine wirklichkeitsferne Fantastin, aber vielleicht sollten auch wir uns in etwas mehr Disziplin üben und etwas weniger Energie verschwenden, meint

**Ihre Bürgermeisterin
Hedi Wechner**

IMPRESSUM

Herausgeber und für den

Inhalt verantwortlich:

Stadtgemeinde Wörgl,
Bgm. Hedi Wechner
Ansprechpartner:
Sarah Saringer, Stadamt
Wörgl, Tel. 05332/7826-151

Medieninhaber

und Verleger:
Tiroler Bezirksblätter
(Inntal-Verlags-GmbH)

Anzeigenverkauf:

Manfred Gründler
Robert Hornof
Tel. 05372/64319

Redaktion:

Werner Martin

Produktion:

Werner Wundara

Manuela Sieberer

Druck: Niederösterreichisches

Pressehaus

Auflage: 20.577 Stk.

Erscheint monatlich in:

Wörgl, Söll, Wildschönau,
Angath, Angerberg, Kundl,
Kirchbichl, Hopfgarten, Itter,
Bad Häring, Mariastein, Brixlegg,
Kramsach, Reith i. A.,
Rattenberg, Breitenbach.

Neuer Rekord bei Aktion Gesundes Wörgl

Rund 1200 Personen unterzogen sich der Vorsorgeuntersuchung

Steigender Beliebtheit erfreut sich die Gesunden-Vorsorgeuntersuchung in Wörgl. Das Gesundheitsbewusstsein der Wörgler Bevölkerung wird durch die nachahmenswerte Aktion Gesundes Wörgl gefördert - die Stadt belohnt die TeilnehmerInnen seit Jahren mit 10-Euro-Einkaufsgutscheinen und einer jährlichen Verlosung von Geldpreisen im Wert von 1.400 Euro. Am 23. Februar 2011 gratulierte der Stadtrat den drei Preisträgern, die aus den 1188 Untersuchten des Vorjahres ermittelt wurden. Zehn Ärzte beteiligen sich an der Aktion Gesundes Wörgl, bei der aus freiwillig ausgefüllten Patientenformularen jedes Jahr drei Gewinner gezogen werden. Über Einkaufsgutscheine und mit Fair-Trade-Produkten gefüllte Geschenkkörbchen freuten sich Christine Eber-



Bürgermeisterin Hedi Wechner mit den Gewinnerinnen Hilde Ellinger, Sonja Loner und Christine Eberharter (v. li.) sowie Stadtrat Mario Wiechenthaler, Vbgm. Andreas Taxacher, Stadtrat Daniel Wibmer und Vbgm. Evelin Treichl.

Foto: Spielbichler

harter (700 Euro), Sonja Loner (400 Euro) und stellvertretend für Hermann Ellinger dessen Frau Hilde (300 Euro). „Wir freuen uns, dass jedes Jahr mehr Menschen die Gesundenuntersuchung in Anspruch nehmen“, betonte Bür-

germeisterin Hedi Wechner und erinnert daran, auch 2011 das kostenlose Vorsorgeangebot zu nützen. Nach 998 Menschen im Jahr 2007 ließen sich in den Folgejahren 1126 und 1160 Personen untersuchen. Die teilneh-

menden Arztpraxen sind Dr. Gerald Bode, Dr. Bernadette und Dr. Christoph Müller, Dr. Inge und Dr. Manfred Pantz, Dr. Josef Scherthner, Dr. Manfred Strobl, Dr. Florian Stöckl, Dr. Thomas Riedhart und Dr. Gerhard Kienpointner.

S

A

P

P

L

deine Fahrschule

in Wörgl

Osterkurs 2011

Start: FR 15. April oder MO 18. April

Entscheide selbst, was dein Führerschein kostet ...

Bahnhofstraße 4a - 6300 Wörgl - Tel. 05332/72194 - www.fahrschule-sappl.at



GR Ekkehard Wieser, FWL

Foto: Wieser Ekkehard

Die Wörgler Stadtzeitung hat sich im ganzen Bezirk etabliert. Eine der Fraktionen ist der Meinung, die Auflage bzw. der Umfang der Stadtzeitung sollte drastisch gekürzt werden. Meiner Ansicht nach wäre das falsch, denn das Magazin wird im Bezirk aufgelegt und ermöglicht der Stadtgemeinde bzw. den politischen Fraktionen, der Bevölkerung Informationen zu geben. Die Wirtschaft hat die Möglichkeit, Werbung für ihre Produkte zu präsentieren, Vereine haben eine Plattform für ihre Tätigkeiten und Berichte und vieles mehr. Die Finanzierung der Stadtzeitung wird zu einem großen Teil durch die Werbung der Wirtschaft getragen. Die Ansichten bezüglich der Form des politischen Forums in der Stadtzeitung sind naturgemäß unterschiedlich. Ich bin der Meinung, dass die bisherige Form überholt ist. Wichtige Vorschläge und Wünsche der Bevölkerung müssen wir als Themen verwenden und nicht monatlich fragwürdige Titel politischer Fraktionen. Allerdings gehört der vorgesehene Raum für die Fraktionsartikel auf drei Seiten ausgeweitet, um die Fragen ausgiebig beantworten zu können. Die Artikel sollten sachlich sein, ohne politisches Hickhack und Schuldzuweisungen geschrieben werden. Wahlkampf kommt noch früh genug.



GR Christian Pumpfer, SPÖ

Foto: Mühlanger Roland

In den letzten Tagen haben die Mitglieder unserer Fraktion mit vielen WörglerInnen über diese Frage gesprochen. Dabei war uns wichtig zu wissen, was diese von der derzeitigen Form halten und ob Änderungen gewünscht sind. Größtenteils waren die darauf Angesprochenen der Meinung, dass ihnen das bisherige Fraktionsforum sehr gut gefalle. Vor allem der Vergleich der unterschiedlichen Standpunkte aller im Gemeinderat vertretenen Fraktionen auf 2 übersichtlichen Seiten kommt sehr gut an. Wir konnten feststellen, dass bei den meisten diese beiden Seiten zum Fixpunkt bei der Lektüre des Stadtmagazins geworden sind. Die Diskussion über eine Änderung der bisherigen Form des Fraktionsforums kam auf Anregung der „Bürgermeisterliste Arno Abler“ zustande. Sie war der Meinung, dass sich die Themen laufend wiederholen und es schwer ist, neue Aspekte zu finden bzw. darüber zu schreiben. Ich denke, dass in einer Stadt wie Wörgl die Themen nie ausgehen. Der SPÖ mangelt es nicht an Ideen, die es wert sind, erörtert zu werden, und wir sind auch kreativ genug, zu von anderen vorgegebenen Inhalten Stellung zu nehmen.

Sollte es aber wirklich so sein, dass den anderen Fraktionen keine Themen mehr einfallen, plädiere ich dafür, dass Probleme, die unter den Nägeln brennen, von der Wörgler Bevölkerung benannt werden können. Diese könnten an die Redaktion des Stadtmagazins gesandt oder aber auch unter www.woergl.at bei den Bürgermeldungen gepostet werden. Damit hätte man eine Fülle von Themen, die die WörglerInnen im Moment beschäftigen und über die sie die Stellungnahmen der politischen Gruppierungen in Erfahrung bringen wollen.

Generell sollten BürgerInnen aus unserer Sicht vermehrt die Möglichkeit erhalten, im Rahmen der demokratischen Spielregeln ihr Umfeld mitzugestalten. Ein Mitspracherecht bei der Vorgabe von Diskussionsthemen wäre ein weiterer Schritt dazu.



GR Christiane Feiersinger, Team Wörgl

Foto: west.Fotostudio

Das politische Forum im Wörgler Stadtmagazin hat eine lange Tradition. Seit Jahren werden Monat für Monat Berichte von jeder Fraktion zu einem vorgeschlagenen Thema veröffentlicht. Das Thema wird immer abwechselnd von einer Fraktion vorgegeben und alle anderen haben dann die Möglichkeit, sich zu diesem Thema zu äußern. Nun stellt sich für mich die Frage, ob man diese Tradition nicht brechen sollte, denn hin und wieder wirkt dieses System ein wenig „eingeschlafen“, wenn ich das so formulieren darf. Oft wirkt das eine oder andere Thema an den Haaren herbeigezogen, manchmal ist es ein provokativer Anlass, ein vorprogrammiertes, verbales Wortgefecht vom Zaun zu brechen, und hin und wieder kommt es sogar vor, dass ein Thema schon einmal in einer früheren, anderen Version diskutiert wurde. Natürlich möchte ich nicht behaupten, dass dies immer so ist – viele Themen haben natürlich einen aktuellen und wichtigen Anlass. Und dennoch ... die Themen sind immer fraktionsbezogen. Das heißt, es werden nur jene Themen vorgeschlagen, die die eigene Fraktion auch interessieren. Jeder versucht, seine Stärken auszuspielen. Vielleicht gibt es jedoch Möglichkeiten, frischen Wind in das politische Forum zu bringen...

- Wie wäre es mit einem bürgerbezogenen Forum – das heißt konkret, die Themen werden von unseren BürgerInnen vorgeschlagen, die Fragen werden gesammelt und gezogen. So wird über das gesprochen, was unsere Leser interessiert.
- Interessant wäre es vielleicht auch, die Frequenz zu verringern und das politische Forum nur jedes Vierteljahr anzusetzen, um es wieder zu etwas Besonderem zu machen.
- Man kann auch den politischen Vergleich gänzlich eliminieren und jeder Fraktion zweimal im Jahr die Möglichkeit geben, auf einer ganzen Seite sich und ihre Themen zu präsentieren. Es gibt Möglichkeiten, das politische Forum aufzufrischen. Warum sollten wir das also nicht tun?



David Steinbacher,
Wörgler Grüne

Foto: WEST.fotostudio

Wir, beziehungsweise ich, würde(n) uns ja wünschen, dass sich jede Fraktion ihr eigenes Thema aussuchen kann. Was auch vollkommen naheliegend wäre, da normalerweise monatlich nicht nur ein Thema ansteht und nicht alle Fraktionen dasselbe Thema als gleich wichtig erachten. Den Leser würde es höchstwahrscheinlich auch freuen, da er so mehr Meinungen zu mehr Themen bekommt. Ich würde z. B. in so einer Konstellation sofort mein Bedauern und Unverständnis äußern über die extrem kurzsichtige Haltung der städtischen Entscheidungsträger bezüglich einer Übersiedelung der Musikschule zum Gradl. Eine solche Stadtentwicklungschance an einem solchen Ort ungenutzt zu lassen, ist eine Katastrophe und auch beschämend den Personen gegenüber, die sich über dieses Projekt schon lange den Kopf zerbrochen haben. In Wörgl hat das aber schon lange Tradition, an der wir eisern festhalten, was uns ja schließlich dieses einzigartige Stadtbild geschaffen hat. Ich kann mich nicht erinnern, dass in Wörgl jemals ein Bau errichtet wurde nach einem überregionalen Architektenwettbewerb. Jede andere Gemeinde hat einen Dorferneuerungsprozess hinter sich und rühmt sich seiner zeitgenössischen Architekturjuwelen. Wörgl rühmt sich seiner Architekturkatastrophen. Ist Ihnen übrigens schon einmal aufgefallen, dass die Investoren für ihre Luftschlösser immer große berühmte amerikanische Architekten vorschlagen und für ihre realen Bauten dann immer die langweiligsten und kreativlosesten Architekten auswählen? Und dass bei Kulturinvestitionen immer gerne gleich von Wirtschaftlichkeit geredet wird und bei Sportinvestitionen immer von Jugendförderung? Und bei Kunstgalerien über die Zahl der Besucher gesprochen wird, aber bei Schanzen nie über die Zahl der Springer? Daran wird sich aber wahrscheinlich so wenig ändern wie am mutlosen Konzept dieser Kolumne.



GR Emil Dander, UFW - Unabhängiges Forum Wörgl

Foto: Dabernig Hannes

Warum soll man überhaupt in unserer Stadtzeitung etwas ändern? Man weiß, wo man etwas findet, wird über Veränderungen informiert und kann sich somit allmonatlich einen Überblick über unsere Heimatstadt verschaffen. Ja, und auf einer Doppelseite, die unzensuriert die Meinungen der einzelnen politischen Gruppierungen zu vorgegebenen Themen wiedergibt, kann sich der politisch Interessierte die unterschiedlichsten Standpunkte anlesen und sich somit seine eigene Meinung bilden. Man könnte aber dieses Forum sowohl für Leser als auch für die handelnden Gruppierungen interessanter gestalten. Wie? Stellen Sie sich vor, man hätte die Möglichkeit, neben der seit Jahren geübten Praxis – die durchaus ihre Vorteile hat – in regelmäßigen Abständen frei nach dem Motto „Was ich Ihnen noch mitteilen möchte“ und frei von jeder Themenvorgabe aktuell aus dem politischen Tagesgeschäft zu berichten. Jede Gruppierung würde aufgrund ihrer unterschiedlichen ideologischen Ausrichtung Schwerpunkte setzen und ich kann mir sehr gut vorstellen, dass diese Konstellation für Sie als politisch interessierte Leser ihren Reiz hätte. Es könnte sich durchaus mit der Zeit ein anderes Bild der politischen Landschaft in den Köpfen der Bevölkerung ergeben. Denn durch die Eigenständigkeit bei der Thematisierung der Artikel, würde man einerseits einen wesentlich tieferen Einblick in die Werte der politischen Gruppierungen erhalten und Ihnen damit andererseits einen Zugang schaffen, der Ihnen – unbenommen Ihrer politischen Einstellung – bessere Beurteilungsmöglichkeiten der einzelnen Parteien / Clubs beziehungsweise deren Vertreter ermöglicht, um so manches Handeln, das bis dato lediglich Kopfschütteln verursachte, zumindest zuordnen zu können. Ich bin überzeugt, dass dies eine Bereicherung für unser Stadtmagazin darstellen würde und einen wesentlich Beitrag zur politischen Kultur im Umgang mit unterschiedlichsten Meinungen wäre.

Besuch der VS II Wörgl in der Stadtgemeinde



Am Mittwoch, den 02. März 2011 besuchte die 3. Klasse der VS II Wörgl die Stadtgemeinde Wörgl. Die Frau Bgm. Hedi Wechner begrüßte die Kinder und die hatten jede Menge Fragen an die Stadtchefin. Die Frau Bürgermeisterin war sehr erfreut, dass die Kinder schon so viele Sachen über unsere Stadt gelernt haben. Im Anschluss zeigte der Stadtdirektor Mag. Lois Steiner den Kindern das Standesamt und das Bauamt. Danach durfte der Stadtpolizist Herr Walter Ruml den Kindern noch einige interessante Fragen beantworten. Bevor es wieder zurück in die Schule ging, spendierte die Frau Bürgermeisterin den Schülern noch eine Jause. Die Kinder mit ihrer Klassenlehrerin Frau Sonja Föger bedankten sich bei der Stadtgemeinde Wörgl für den tollen Vormittag. Die Schüler hatten sehr viel Spaß und lernten einiges Neues dazu!



Fotos: Saringer

Menschen für Wörgl

Interview mit Doris Hausberger und Wolfgang Schwaiger vom Bauernmarkt Wörgl (vor dem City Center Wörgl)

Wie kam es zu der Gründung des Bauernmarktes?

Ein Bauernmarkt war schon lange ein großer Wunsch der Wörglerinnen und Wörgler. Die ÖVP-Frauen haben das Thema vor der letzten Landtagswahl aufgegriffen und nach Interessenten gesucht. Nach einigen Anlaufschwierigkeiten konnte innerhalb kürzester Zeit alles organisiert und der Bauernmarkt eröffnet werden. Wir hatten großen Rückhalt durch die Stadtgemeinde Wörgl und Herrn Franz Bode vom City Center. Unser Standort war anfangs noch hinter dem City Center, daher nicht optimal, später sind wir dann vor das City Center umgesiedelt, von da an hatten wir regen Zulauf. Der Bauernmarkt in Wörgl erfreut sich großer Beliebtheit und wird von den Leuten sehr gut angenommen.

Ab wann genau findet der Bauernmarkt wieder statt?

Der Bauernmarkt startet dieses Jahr am Samstag, den 12. März 2011. Der Markt findet bis Anfang Dezember jeden Samstag statt. Jeden ersten Samstag im Monat gibt es zusätzliche Marktstände mit selbst gemachtem Honig, Schnaps und – seit heuer – auch mit besten Weinen aus Niederösterreich.



Foto: Saringer

Was kann man am Bauernmarkt Wörgl alles kaufen?

Es gibt frisches Brot, Pesto, Senf, geräucherten Fisch, selbst gemachte Brodakrapfen, Bio-Eier, Eier-Teigwaren aus Bio-Eiern, Produkte von Schafen wie z.B. Joghurt, Speck, Milch, Boxerln, Frischkäse, Lammfelle, frisches Gemüse (hat eine sehr lange Haltbarkeit), Biokäse, Speck, Almkäse, Kaminwurzeln, Aufstriche, Honig, Schnaps, Wein, Kräutersalz, Tee und im November/Dezember gibt es Filztoggeln zu kaufen. Ein Highlight sind die Tiroler Wassermelonen im August.

Die Melonen werden in Tirol angebaut und schmecken fantastisch – man sollte sie unbedingt ausprobieren. Letztes Jahr gab es auch einen Korbflechter, der für tolle Unterhaltung sorgte. Heuer wollen wir unsere Besucher natürlich auch mit einer Besonderheit überraschen.

Wie viele Bauern sind beim Markt vertreten?

Momentan sind es zehn Bauern, die ihre Bauernschaft als Haupt- oder Nebenerwerb führen und ihre Produkte am Bauernmarkt anbieten. Die Bauern kommen aus den verschiedensten Orten, die

meisten aus der Wörgler Umgebung. Auch die Wörgler Bauern sind jederzeit herzlich willkommen. Eine sinnvolle Ergänzung bzw. Erweiterung des Marktes ist immer möglich. Unser Bauernmarkt ist auch ein sozialer Treffpunkt, man sieht Bekannte und Freunde und vergisst für einen Augenblick den Alltag. Der Markt ist für jede Altersgruppe attraktiv und das ist ein sehr schönes Gefühl.

Macht ihr irgendwelche Werbung für den Bauernmarkt?

Wir machen sehr wenig Werbung, für uns ist die Mundpropaganda sehr wichtig und diese erfolgt durch gute Qualität. Außerdem haben wir uns einen eigenen Stamm von Kunden aufgebaut, die uns regelmäßig besuchen. Es herrscht sehr gutes Klima unter den Bauern, man hilft überall zusammen und das wird sehr geschätzt. Auch zu den umliegenden Geschäften haben wir ein sehr gutes Verhältnis. Durch unseren Bauernmarkt wird die Innenstadt belebt.

Vielen Dank für das nette Gespräch und weiterhin viel Erfolg!

Der Bauernmarkt eröffnet dieses Jahr am Samstag, den 12. März 2011.

Öffnungszeiten: Samstag von 9.00 – 12.30 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat gibt es zusätzliche Marktstände mit selbst gemachtem Honig, Schnaps und besten Weinen aus Niederösterreich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Fenster, Türen, Möbel & Sonnenschutz

Fenstercenter Unterland

Erfahrung in 4. Generation

*Ihr Spezialist
für Fenster- & Türentausch,
sowie Tischler- & Glaserarbeiten
jeder Art.*



TISCHLEREI WALTER KLINGLER

☎ 05332/74159 Handy: 0664/1629490 Wörgl Augasse 9

e-mail: walter@tirol.com www.fenstercenter-unterland.at

Pressekonferenz zum Thema Integration

Um die neuesten Entwicklungen der Wörgler Integrationsarbeit vorzustellen, lud Bürgermeisterin Hedi Wechner am 11. März 2011 zu einer Pressekonferenz. Dabei wurden einleitend die drei Säulen präsentiert, auf denen die künftige Integrationsarbeit in Wörgl erheblich vorangetrieben werden soll: der Integrationsausschuss unter dem Vorsitz von Gemeinderat Christian Kovacevic, der restrukturierte Verein Integrationszentrum (als Anlaufstelle für Einheimische und MigrantInnen), sowie der Integrationsbeauftragte DI Peter Warbanoff, der als Bindeglied zum Land fungiert. Für den Integrationsreferenten Kovacevic steht der neu installierte Ausschuss vor zwei Hauptaufgaben: einerseits den Kontakt zu den MigrantInnen zu suchen, um eine gemeinsame Gesprächsbasis zu schaffen und andererseits die einheimische Bevölkerung für mehr Toleranz und Offenheit gegenüber Zugewanderten zu sensibilisieren. In



dieselbe Kerbe schlug auch die frischgebackene Obfrau des IGZ Wörgl, Mag. Irmgard Moritz, die weiß, dass es genügend Beispiele für gelungene Integration gibt, man sich allerdings auch mit den Ängsten und Problemen der Zuwanderer beschäftigen müsse, denn oftmals ist die gegenseitige Unwissenheit ein Grund für Schwierigkeiten. Sie betonte auch, dass das IGZ für alle Bürger-

Innen Wörgls und der Umlandgemeinden da ist und keinesfalls nur für MigrantInnen. Ein Teilerfolg wurde bereits mit der Genehmigung des EU-Projektes „MuT zur Integration“ erzielt. „MuT“ steht für Multiplikatorenqualifizierung und -training und stellt die Aus- und Weiterbildung von Personen, die in Verbindung mit Integrations-

arbeit stehen, in den Vordergrund – sowohl Einheimische als auch MigrantInnen. Bei der Umsetzung dieses Projektes will sich auch die Stadt Kufstein beteiligen. Weiters wurden für das Jahr 2011 insgesamt 24 verschiedene Projekte vom IGZ in Angriff genommen, um ein angenehmeres Zusammenleben aller Nationen in Wörgl in Zukunft möglich zu machen. Darunter fällt auch eine engere Kooperation mit den Jugendeinrichtungen der Stadt Wörgl, welche auch vom politischen Ausschuss für Jugend, Bildung und Integration gefördert wird!



Fotos: Maier

„Lesepaten Wörgl“ jetzt eingetragener Verein

Die Lesepaten haben den Verein „Lesepaten Wörgl“ gegründet und bei der Bezirkshauptmannschaft Kufstein angemeldet. Die Gründung des Vereins wurde notwendig, um die Vernetzung mit anderen Lesepaten in den Rand-

gemeinden aufbauen zu können. Das kleine Büro des Vereins „Lesepaten Wörgl“ befindet sich in der neuen Mittelschule II Wörgl. Momentan sind es an die 60 Schüler aus sieben Nationen, welche diese Patenschaft in Wörgl wöchentlich in Anspruch nehmen.

Osterkurs

Beginn 15.04.2011

gleich anmelden!



Ing. Georg Hietsch

Tel.: 05332 / 71511
www.fahrschule-unterland.at

Unsere Öffnungszeiten:

Montag-Freitag
08:30 - 12:30 Uhr
14:30 - 18:30 Uhr

MO bis FR 09.00 – 20.00 h SA 09.00 – 18.00 h SO 10.00 – 18.00 h

Frühjahrsaktion -25%
bis 25. April 2011

NEU:
Bräuner für Gesicht und Dekoltee!

GRATIS TESTEN
vom 29. März bis 12. April 2011!

6300 Wörgl
KR-Martin-Pichler-Str. 4
Tel. 05332/71300

info@sonnenstudio-woergl.at www.sonnenstudio-woergl.at

Stadtwerke Wörgl – ein Dienstleister für die ganze Stadt

Mit dem Ausbau der eigenen Stromproduktion, Contracting-Modellen und einer intensiven Energieberatung für die Bürger in Wörgl und der Umgebung profilieren sich die Stadtwerke Wörgl als umfassender Energiedienstleister. Das Elektrizitätswerk bildet dabei den größten Geschäftsbereich, Aufgabenschwerpunkte sind die Stromerzeugung durch Kraftwerke und die Stromverteilung über das Verteilnetz.

Im Erzeugungsbereich betreiben die Stadtwerke heute fünf Kleinwasserkraftwerke und fünf Sonnenstromanlagen. Mit der Erschließung weiterer Kraftwerkskapazitäten soll nicht nur die Eigenerzeugung gesteigert, sondern auch der Klimaschutz massiv gefördert werden.

Fokus liegt auf eigener Erzeugung

Die Wasserkraftwerke leisten ca. 4 Megawatt und erzeugen jährlich ca. 24 Mio kWh elektrische Energie, das entspricht dem Strombedarf von ca. 6.800 Haushalten.



Bild: Stadtwerke Wörgl

Mit knapp 40 Anlagen ist Wörgl der Vorreiter für Photovoltaik in Tirol – hier die Großanlage auf dem Dach der Volksschule.

Die Jahresenergieerzeugung der Stadtwerke-eigenen Photovoltaikanlagen liegt derzeit bei 96.500 kWh bzw. 100 kWp Leistung. Insgesamt wird im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Wörgl mit den eigenen Erzeugungsanlagen rund ein Drittel des Strombedarfes abgedeckt, zudem werden jährlich ca. 20.700 Tonnen CO₂ eingespart.

Untersuchung des Wärmebedarfs

Die Bereitstellung der elektrischen Energie ist sicherlich das Thema, das in der Öffentlichkeit am meisten beachtet wird. So wird weltweit über erneuerbare Energieträger und Kernkraftwerke debattiert. Doch deutlich mehr Primärenergie lässt sich sparen, wenn man den Wärmeverbrauch von Gebäuden senkt.

Die Stadtwerke Wörgl gehen hier ganz systematisch vor. Einerseits werden die Einwohner der Region bei den Energieberatungen, die in Zusammenarbeit mit der Energie Tirol in der Energieservicestelle Wörgl angeboten werden, über Lösungsvorschläge informiert. Andererseits werden in den eigenen kommunalen Gebäuden Untersuchungen auf energetische Schwachstellen durchgeführt und Lösungen zu deren Beseitigung inklusive Wirtschaftlichkeitsbetrachtung ausgearbeitet. Sanierungen wurden schon mehrfach samt Erneuerung der Heizungsanlagen im Wohnbau und bei gewerblichen Objekten mittels Contracting-Verträgen umgesetzt.



Bild: GMA Public Relations GmbH

Der Segway: Elektromobilität mit hohem Spaßfaktor.

Stadtgebiet welche Energieträger am sinnvollsten eingesetzt werden können oder wo über Sanierungsmöglichkeiten aufgeklärt werden muss. Im nächsten Schritt sollen die Stadtbewohner sensibilisiert werden, damit alle zur Effizienzsteigerung beitragen können.

Sensibilisierung für Energieeffizienz

Das Energieteam „Wörgl – unsere Energie“ hat zuletzt unter fachmännischer Begleitung an einem Energieentwicklungsplan gearbeitet. Der Plan soll zeigen, wo im



Bild: Stadtwerke Wörgl

Flott, bequem und umweltfreundlich – das Elektro-Fahrrad. Besonders praktisch bei kurzen Entfernungen im Stadtgebiet.

E-Fahrzeuge kostenlos testen

Auch der Einsatz von elektrobetriebenen Fahrzeugen ist wichtiges Thema aller Klimaschutzdiskussionen. E-Mobilität bietet zahlreiche Gestaltungsmöglichkeiten, wie zum Beispiel die Kombination mit öffentlichen Verkehrsmitteln, da E-Fahrzeuge wesentlich effizienter, geräuscharm und umweltfreundlich sind. Aus diesem Grund bieten die Stadtwerke Wörgl die Möglichkeit, E-Fahrzeuge kostenlos zu testen. Informationen zu unseren E-Fahrzeugen finden Sie auf unserer Homepage unter www.stadtwerke.woergl.at. Auch unsere MitarbeiterInnen im Kundenbüro freuen sich über Ihren Anruf unter 05332 – 72566 und übernehmen die Reservierung für das kostenlose Testfahrzeug.

Der Energiespar-TIPP

Energie sparen bei Gefriergeräten

Mit ein paar einfachen Regeln kann man bei Gefriergeräten eine Menge Energie sparen. Eine gute Wärmedämmung verringert den Stromverbrauch und erhöht gleichzeitig die Leistungsfähigkeit. Wichtig bei der Aufstellung ist, dass die Lüftungsschlitze über genug Freiraum zur Wärmeabgabe verfügen, denn sonst ist die Leistung eingeschränkt.

Generell sollte die Umgebungstemperatur zwischen +16°C bis +32°C liegen. Niedrigere oder höhere Temperaturen verschlechtern die Kälteleistung im Gerät.

wörglweb.mobil

Wer außerhalb der Router-Funkreichweite bzw. abseits des PC-Arbeitsplatzes jederzeit und überall das Internet nutzen will, sollte sich gleich das mobile Breitband im Kundencenter der Stadtwerke Wörgl abholen. Ab dem Tarif powerweb neu ist das mobile Internet GRATIS.*

Bei wörglweb gibt es keine versteckten Kosten, nach Verbrauch des Transfervolumens gibt es keine Nachverrechnung**.



Multimedia mit Heimvorteil

www.woerglweb.at

* Details unter www.woerglweb.at
 ** Die Geschwindigkeit wird reduziert

Online surfen, in ganz Österreich

Das bietet jetzt ganz neu wörglweb. Ob Sie nun von unterwegs oder den abgelegensten Orten E-Mails verschicken, shoppen, Musik oder Software runterladen möchten – mit wörglweb.mobil ist es jederzeit möglich.

Es besteht auch die Möglichkeit Sim only ohne USB-Stick zu beziehen. Super Surfspaß für alle iPad-User und Laptops mit integriertem Modem, die keine zusätzliche Hardware benötigen.

Überzeugen Sie sich selbst:
 In wörglweb.mobil steckt der ganze Spaß des mobilen Internets – ohne Risiko.
 Genießen Sie schnellstes Surfvergnügen und die kürzesten Down- und Uploadzeiten.
 So macht Internet richtig Spaß.

Infotelefon: 050 6300 6300



www.haaser-haaser.cc

Dienstjubiläum



Foto: Saringer

Am Donnerstag, den 24. Februar 2011 gratulierte Frau Bürgermeisterin Hedi Wechner einem Mitarbeiter der Stadtgemeinde Wörgl zu seinem Dienstjubiläum.

Walter Ruml: Stadtpolizist, 35 Jahre

Wir wünschen Herrn Ruml weiterhin noch viel Erfolg!

Projekt „M i A – Mit Angehörigen“

MiA-BegleiterInnen lassen pflegende Angehörige nicht allein!

Die Mehrheit aller Menschen möchte auch im Alter und bei Bedarf an Unterstützung in der gewohnten häuslichen Umgebung bleiben. Bis zu 80 % aller pflegebedürftigen Personen werden von Angehörigen – oft zusammen mit mobilen Hilfsdiensten – betreut und gepflegt.

In vielen Fällen müssen Beruf, Familie und die Pflege miteinander verbunden werden. Pflegende Angehörige sind somit großen Belastungen ausgesetzt, fühlen sich oft überfordert und mit ihren Bedürfnissen alleine gelassen. Für die CARITAS war dies der Anlass, im Projekt MiA Menschen für die Unterstützung von pflegenden Angehörigen zu gewinnen.

Die Stadtgemeinde Wörgl wendet sich auf diesem Weg an Personen, die sich zu MiA-BegleiterInnen ausbilden lassen möchten und bereit sind, bei Bedarf diese ehrenamtliche Tätigkeit in ihrem Gemeindegebiet auszuüben. Die gesamten Ausbildungskosten trägt die Caritas.

Lehrgangsbeginn: Ende April 2011, 45 Unterrichtseinheiten an 5 Samstagen, Tagungshaus Wörgl.

Sie möchten

- Neues dazulernen und Ihre Stärken weiterentwickeln?
- persönliches und berufliches Erfahrungswissen einbringen?
- sich mit wichtigen Lebensfragen auseinandersetzen und zum besseren Gelingen von Pflege zu Hause beitragen?

Unser unverbindlicher Informationsabend bietet Ihnen einen umfassenden Einblick in dieses qualitativ hochwertige Unterstützungskonzept: DO, 07.04.2011, 19.00 Uhr, Tagungshaus Wörgl. Entdecken Sie neue Perspektiven – im Umgang mit anderen und sich selbst. **Begleitung schafft mehr Lebensqualität.**

InteressentInnen können sich ab sofort bei Mag. Christina Gleinser, Caritas Wörgl, unter der Nummer 0676 / 84 82 10 - 581 oder woergl@caritas-salzburg.at melden.



Foto: Caritas

NEU!
IN WÖRGL

Kosmetik
Andreia
STADLER

Von Kopf bis Fuß wohlfühlen!
Gesichts- und Körperbehandlung nach **Maria Galland Paris**
Nagel - Design
Haarentfernung mit Zucker oder Wachs
Hollywood - Cut

ANDREIA STADLER
KOSMETIK
Salzburgerstr. 29
(im Happy Fitness) 6300 Wörgl

TERMINVEREINBARUNG:
Tel.: 0676 6302403 /
andreiastadler@aon.at

MARIA GALLAND PARIS

DeCILLIA
immobilien

wohnbau
d&h wohnbau OG

Markus De Cillia

A-6300 Wörgl* Wildschönauerstraße 8
Mobil: + (0)664/50 10 387
Fax + Fon: + 43 (0)5332 / 71045
E-Mail: decillia@speed.at

INFOECK

Jugendinfo Tirol

BE INFORMED

Sichere Nutzung von Internet und Handy

Infoabend am 12. April



Das Erlernen eines verantwortungsvollen Umgangs mit Internet und Handy bietet den besten Schutz vor Gefahren.

Foto: medienkolleg.at

Vor allem junge Menschen haben wenig Scheu, sich im Netz mitzuteilen. Über die Konsequenzen und das Gefahrenpotenzial machen sich leider zu wenige Gedanken.

Am Dienstag, den 12. April 2011, veranstaltet das InfoEck Wörgl dazu einen Infoabend und gibt u.a. Tipps zur sicheren Nutzung von sozialen Netzwerken wie Facebook & Co, erläutert das Recht am eigenen Bild (Urheberrechte) und macht auf weitere Gefahren von sozialen Netzwerken aufmerksam.

Daneben gibt der Abend Einblicke in Mediengewohnheiten von Kindern und Jugendlichen, zeigt Gefahren auf und bietet Ideen an, wie Eltern und LehrerInnen den „Mediennachwuchs“ sinnvoll begleiten und vor Gefahren schützen können. Außerdem gibt es Raum für konkrete Fragen.

Infoabend am Dienstag, 12. April 2011, ab 19 Uhr im InfoEck Wörgl, KR-Martin-Pichler-Straße 23, 6300 Wörgl, Telefon: 050/6300-6450, woergl@infoeck.at, www.mei-infoeck.at

Jetzt thermisch sanieren und bis zu EUR 6.500,-* Fördermittel erhalten

Thermische Wohnraum-sanierung zahlt sich aus! Seit März 2011 fördert der Staat thermische Verbesserungsmaßnahmen wieder mit einem Sanierungsscheck von bis zu 6.500 Euro.* Und die Sparkasse unterstützt diese Förderungen mit einer maßgeschneiderten Finanzierung und kompetenter Förderungsabwicklung.



Prok. Friedl Graus, Bereichsleiter der Sparkasse in Wörgl
Foto: Ascher

Gefördert werden sowohl umfassende Sanierungen als auch Teilsanierungen, aber auch Maßnahmen zur Umstellung bestehender Heizsysteme. Als förderungsfähige Maßnahmen gelten: Dämmung der Außenwände, Dämmung der obersten bzw. der untersten Geschoßdecke sowie des Daches bzw. des Kellerbodens, Sanierung bzw. Austausch der Fenster und Außentüren sowie der Einbau einer Holzcentralheizung, Wärmepumpe oder thermischen Solaranlage.

Der Sanierungsscheck

... ist ein einmaliger, nicht rückzahlbarer Zuschuss zu den Sanierungskosten. Die Förderung beträgt 20 % der Kosten, wobei maximale Förderungshöhen eingezogen sind (bei einer umfassenden Sanierung sind das beispielsweise max. 5.000 Euro pro Wohneinheit). Für die Umstellung von Heizungssystemen gibt es in Ein- und Zweifamilienhäusern max. 1.500 Euro, im mehrgeschossigen Wohnbau max. 1.000 Euro.

Wichtig:

Der Antrag muss vor Baubeginn,

jedenfalls vor dem 30. Juni 2011 bei der Sparkasse einlangen. Das zu sanierende Gebäude muss vor dem 1.1.1991 (Datum der Baubewilligung) errichtet worden sein, und die geförderten Maßnahmen sind bis spätestens 30.6.2012 umzusetzen und bis 30.9.2012 abzurechnen.

Ansuchen

Mit Förderansuchen, Formularen und Anträgen müssen Sie sich übrigens nicht belasten. „Das erledigen alles unsere Experten“, erklärt Bereichsleiter Prok. Friedrich Graus von der Sparkasse in Wörgl, „wir begleiten unsere Kunden von der Einreichung weg durch den ganzen Sanierungsprozess“.

* Der Sanierungsscheck in Höhe von bis zu 6.500 Euro ist abhängig von der Erfüllung der Förderungsvoraussetzungen im Rahmen der Sanierungsinitiative der Bundesregierung, sowie von der Verfügbarkeit der Fördermittel.

Info-Hotline: Tel. 050100 76220.

PR

SPARKASSE 
in Wörgl

Schülerhilfe!

Die Nachhilfe

Theresia Glugovsky

MEHR WISSEN, MEHR CHANCEN.

Bewährt seit 22 Jahren

KLARE ZIELE, GROSSE ERFOLGE.

Individuelle Betreuung Ihres Kindes
Qualifizierte u. erfahrene NachhilfelehrerInnen



INNSBRUCK, Salurner Str. 18, 0512 / 570557
HALL, Stadtgraben 1, 05223 / 52737
SCHWAZ, Münchner Str. 46, 05242 / 61077

WÖRGL, Speckbacherstr. 8, 05332 / 77951
TELF., Obermarktstr. 2, 05262 / 63376

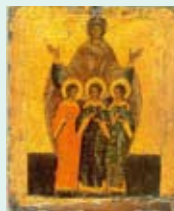
WWW.SCHUELERHILFE.AT

Das Aprilwetter ist für seine Unbeständigkeit bekannt – der August wird auch Erntemonat genannt ... die Menschheit kennt viele „Wetter- und Bauernregeln“ – den Anfang können Sie lesen – aber wie gehen diese Wetterregeln weiter bzw. welche Worte fehlen? Viel Spaß beim Rätseln!

1. Die männlichen Eisheiligen heißen Mamertus, Pankratius, Servatius und Bonifatius. Wie wird die einzige weibliche Eisheilige genannt?

- A die kleine Sophia
- B die kratzige Sonja
- C die kalte Sophie

Foto: Wikipedia



2. Der April tut, ?

- A was er will.
- B was ich will.
- C was niemand will.

Foto: Wikipedia



3. Wenn's im Oktober friert und schneit, bringt ... ?

- A der Osterhas' ein buntes Kleid.
- B der Januar milde Zeit.
- C der Erntewagen frohe Leit'.

Foto: Wikipedia



4. Wenn im Januar viel Nebel steigt, sich ... ?

- A ein schönes Frühjahr zeigt.
- B ein schönes Mädchen zeigt
- C ein großer Schneeball zeigt.

Foto: Wikipedia



5. Regnet es am Siebenschläfertag, der Regen sieben nicht weichen mag?

- A Jahre
- B Stunden
- C Wochen

Foto: Wikipedia



6. Gibt's im Juni Donnerwetter, wird auch fetter?

- A das Getreide
- B jedes Mädchen
- C unser Börsel

Foto: Wikipedia



ANTWORTEN:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____

Die Antworten bis zum
12. April 2011 mit
Angabe Ihres Namens
und Ihrer Adresse an
stadtmarketing
@stadt.woergl.at
schicken und gewinnen!

Die richtige Lösung vom letzten Stadtmarketingrätsel:

- 1: A
- 2: C
- 3: B
- 4: B
- 5: C
- 6: B

Je einen 10 Euro-Gutschein haben gewonnen:

Frieda Stillebacher, Reith im Alpbachtal
Christa Wechselberger, Wörgl
Emine Cetinkaya, Wörgl
Gerhard Riedmann, Hopfgarten
Gerhard Gall, Wörgl
Werner Werlberger, Wörgl
Pia und Valentina Ritzer, Kirchbichl
Miriam Paulik, Wörgl
Roswitha Wibmer, Wörgl
Josef Egenbauer, Wörgl

Die Ziehung findet unter
Ausschluss des Rechtsweges statt.

bildunginfo-tirol vor Ort in Wörgl



Foto: AMG Tirol

Nehmen Sie Ihre berufliche Zukunft selbst in die Hand!

Die bildunginfo-tirol bietet tirolweit ein kostenfreies Beratungs- und Informationsangebot für alle Fragen rund um Bildung und Beruf. Die bildunginfo-tirol bündelt Informationen zu den Themen Aus- und Weiterbildung, Neuorientierung, Wiedereinstieg, berufliche Veränderung oder Förderungen. Sie bietet Unterstützung beim Planen, Treffen und Umsetzen von realistischen Berufs- und Bildungsentscheidungen. Sie eröffnet neue Perspektiven und Möglichkeiten.

Für wen?

Die bildunginfo-tirol steht Menschen jeder Altersstufe, unabhängig von Ausbildung oder beruflichem Hintergrund, offen.

Wann findet die bildunginfo-tirol in Wörgl statt?

Wörgl: jeden Donnerstag von

10:00-13:00 und 14:00-18:00 Uhr im Infoeck, Martin Pichler Str. 23.

Wie ist der Ablauf?

Für erste Informationen und Fragen können Sie einfach zu den Öffnungszeiten der bildunginfo-tirol vorbei kommen. Es gibt auch die Möglichkeit, vertiefende Beratungsgespräche in Anspruch zu nehmen.

Dafür vereinbaren Sie telefonisch oder direkt in der bildunginfo-tirol einen Termin.

Ihr Berater vor Ort:

Günther Klammer MSc, guntner.klammer@amg-tirol.at

Für offene Fragen und Terminvereinbarungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Kostenlose Hotline 0800 500 820 oder per e-mail bildunginfo@amg-tirol.at

Diskussionsabend mit Migrantenvereinen

Ein erster Schritt zu einem verständnisvolleren Umgang zwischen Einheimischen und MigrantInnen sollte ein gegenseitiger Informationsaustausch sein. Aus diesem Grund lud Integrationsreferent GR Christian Kovacevic die Vertreter sämtlicher Migrantenvereine Wörgls zu einem persönlichen Kennenlernen mit offener Diskussionsrunde ein, an der sich auch Bürgermeisterin Hedi Wechner und IGZ-Obfrau Irmi Moritz engagiert beteiligten.

Seien es die gemeinsame Gestaltung und Erhaltung von Wohnsiedlungen oder der Wunsch nach mehr Spielraum für Kinder und Jugendliche – es stellte sich heraus,

dass viele MigrantInnen dieselben Wünsche hegen wie Einheimische. Dabei wurde von den Vereinsvertretern auch bestätigt, dass das Erlernen der deutschen Sprache eine Grundvoraussetzung für ein gedeihliches Miteinander sei, was vielfach bereits in den Vereinen intern forciert wird (z.B. durch Sprachkurse für Frauen).

Aufgrund des regen Informationsaustausches und des großen Interesses (nahezu alle der 14 registrierten Migrantenvereine schickten ihre Vertreter) wurde eine Neuauflage einer solchen Veranstaltung sehr begrüßt – der nächste Diskussionsabend ist für Herbst 2011 vorgesehen!

Raiffeisenbank
Wörgl Kufstein


ZU VERKAUFEN:

Niederndorf: 4 Zi.-Whg., Wfl. ca. 98 m², zentrale Lage, 2 Balkone, TG; **KP: EUR 220.000,-**

Wörgl: neuwertiges 3-Zi.-Penthouse, Wfl. ca. 94 m², Terrasse ca. 25 m², einzigartige Lage, hochwertige Ausstattung; **KP: EUR 289.000,-**

Kössen: EFH m. Einliegerwhg., Gfl. ca. 1200 m², Wfl. ca. 200 m², TOP Lage; **KP: auf Anfrage**

Langkampfen: Neubauwohnungen, Wfl. ca. 105 -124 m², sehr gute Lage, SÜD/WEST Ausrichtung, hochwertige Ausstattung, Bezugstermin Mai 2011; **KP: auf Anfrage**

Ebbs: 4-Zi.-EG-Whg., Wfl. ca. 100 m², Holzofen, elektr. Rollos, Terrasse ca. 45 m², Grünfläche: ca. 75 m², Carport; **KP: EUR 193.300,- + WBF EUR 55.700,-**

Westendorf: 4-Zi.-Whg., Wfl. ca. 107 m², Kachelofen, TOP Lage, Balkon, elektr. Rollos, Garage; **KP: EUR 250.000,-**

Wörgl: Garconniere, Wfl. ca. 31 m², möblierte Kochnische, Autoabstellplatz; **KP: EUR 49.000,-**

Wörgl: 5-Zi.-Whg., Wfl. ca. 120 m² inkl. Wintergarten, Gartenfl. ca. 60 m², TG; **KP: EUR 198.000,-**

Niederndorf: Haushälfte mit eigenem Garten, Nutzfl. ca. 132 m², Terrasse ca. 31 m², ruhige Wohngegend, ideal für Heimwerker; **KP: EUR 107.000,-**

ZU VERMIETEN:

Kufstein: 3-Zi.-Whg., Wfl. ca. 88 m² inkl. Loggia, teilmöbliert, ruhige Lage, TG; **Miete: auf Anfrage**

Weitere Immobilien unter www.rbk.at

Infos bei Hr. Andreas Harringer
staatl. gepr. Immobilienmakler

Tel. 05332/7804-50216, Mobil. 0664-855 2647
andreas.harringer@rbk.at, www.rbk.at



Computerprobleme?

WIR haben die Lösung!



Ohis.at
innovative solutions

Computer • Netzwerk • Internet • Service

05332 / 72216

office@ohis.at

Freuen Sie sich auf den Frühling im Wave!

Nicht nur die Natur stellt vom Winter auf Frühling um: Auch im Wave spürt man die milderen Temperaturen!

Wer fit in den Frühling mit einer gelenkschonenden Bewegungsart starten möchte, sollte es mit Aqua Jogging versuchen. Im Wasser wird der Körper zu 90% entlastet und die Auftriebswirkung sorgt für einen angenehmen Schwebestand. Dadurch können auch Ungeübte am Training teilnehmen. Ein weiterer Pluspunkt ist der Wasserdruck, der Po und Beine massiert, die Durchblutung fördert und den Stoffwechsel anregt. Der Trainingseffekt ist laut Sportmediziner ebenso gut wie jener von Nordic Walking.

Freuen Sie sich auf die Aqua-Gymnastik

Senior Aktiv Aqua-Gymnastik findet jeweils Mo, Mi, Do von 09.15 bis 10.15 Uhr statt und Mo und Do zusätzlich von 10.15-11.15 Uhr. Die Aqua-Aerobic ist jeweils am Do von 18.30 bis 19.30 Uhr für Sie am Start. Überzeugen Sie sich einfach selbst, wie abwechslungsreich und schonend die Bewegung im Wasser ist! (Ausgenommen Osterferien von Mo 18. April bis Dienstag 26. April).

Freuen Sie sich auf die Sun-Card

Die Wave-Sun-Card garantiert Ihnen Badevergnügen den ganzen



Wetterunabhängigen Badespaß ermöglicht Ihnen die Sun Card vom 16. Mai bis 16. September 2011.

Fotos: Wave

Sommer lang vom 15. Mai bis 16. September – unabhängig vom Wetter! Tipp für Schnellentschlossene: Beim Kauf einer Sun-Card im Zeitraum vom 01. April bis 30. April schenkt Ihnen das Wave 16 zusätzliche Badetage!

Sun Card Facts:

Gültigkeit Wave-Sun-Card 16. Mai bis 16. September 2011

Erwachsene € 125,00*

Jugendliche (12-17J) € 85,00*

Kinder (6-11J) € 80,00*

*alle Wörgler Bürger mit Hauptwohnsitz in Wörgl erhalten mit einer gültigen Wörgl Card einen Zuschuss von 30% durch die Stadtgemeinde Wörgl.

Freuen Sie sich auf den 6-Tarif

Ab dem 27. April bis zum 15.

Mai ist es wieder so weit: Das Wave schenkt Ihnen 50% Bade- und/oder Saunazeit! Alle 4-Stunden-Karten sind wieder 6 Stunden gültig, d.h. 6 Stunden schwimmen und/oder saunieren und nur 4 Stunden bezahlen. Nutzen Sie ihn, so lange es ihn gibt!

Freu dich auf den Kindergeburtstag im Wave

Zwei Glückliche können sich bereits darauf freuen, denn im Stadtmagazin Februar haben wir einen Kindergeburtstag verlost: Ge-

schäftsführer Andreas Ramsauer und das Animationsteam freuen sich, Janine Dreml aus Hopfgarten als Gewinnerin bekannt geben zu dürfen.

Ein Sonderpreis geht an Leandra Kreisser aus Bad Häring: Sie gab die Gewinnkarte als kreative Geburtstagstorte ab und kann nun am 22. April ihren achten Geburtstag mit ihren Freundinnen und Freunden im Wave feiern.

Wir – das gesamte Wave-Team – freuen uns auf Sie!



Länger genießen mit dem 6-Tarif: Ab dem 27. April bis zum 15. Mai schenkt Ihnen das Wave wieder 50% mehr Bade- und/oder Saunazeit.



Fit in den Frühling: Bewegung im Wasser ist gesund und schont die Gelenke.

Das Mitterer-Frühstück



Frühstück mit Freunden,
täglich ab 6.30 Uhr.
Natürlich auch am
Sonntag!



Wörgl, Innsbrucker Straße 1
Wörgl, Bahnhofstraße 37





Toys „r“us
BIPA
Eurospar
Bäcker Ruetz
Caffé Zuccherò
festa della moda
Friseur for men
Hörtnagl
Jeanslând

Mariah's CD-Shop
Oma's Café
Optik Feistmantl
Kapferer Stoffe
StadtJuwelier Hüttner
Tom Tailor Denim
Tom Tailor Kids
Trewano Jeans
Tyrolia
Voyager

6300-Wörgl · Bahnhofstraße 42 · Telefon 05332/77957

Montag – Freitag: 09.00 – 18.30 Uhr · Lebensmittel 08.00 – 18.30 Uhr · Gastronomie 07.30 – 19.00 Uhr
Samstag: 09.00 – 18.00 Uhr · Lebensmittel 08.00 – 18.00 Uhr · Gastronomie 07.30 Uhr – 18.30 Uhr

Malkurs für Kinder

Am Samstag, den 16.04., von 10:00 - 15:00 Uhr haben Kinder die Möglichkeit, mit Franz Bode im City Center mit Acryl zu Malen. Der Kurs, die Farben und Pinsel sind gratis, nur der Keilrahmen ist zu bezahlen, wobei es Rahmen von 1.50 - 10.00 Euro gibt.



StadtJuwelier
CITY CENTER WÖRGL HÜTTNER

Schweizer Uhren – Top-Weltmarken

NEU... NEU...

www.StadtJuwelier.at
Tel: 05332 75 6 13

Die Schweizer Uhrenmarke Swatch präsentiert die neuesten Frühlingstrends 2011. Mit der neuen Lady Collection und den trendigen New Gent Modellen bringen auch Sie Farbe auf Ihr Handgelenk.

Wie alle Swatch Uhren sind die Modelle Swissmade, bis 30 Meter wasserdicht und haben 2 Jahre Garantie.

Ab sofort ab € 38,- erhältlich.



swatch



Kathi Kitzbichler

liest am Dienstag, den 13. April 2011, um 15.00 Uhr im Seniorenheim Wörgl aus ihrem Gedichtband „Du bist mei Sunnschei“.

Ein Verschenkbüchlein zum Freudebereiten.

Ihre Gedichte sind Balsam für Seele und Gemüt in unserer schnelllebigen Zeit. Die richtige Lektüre zum Krafttanken.

Eintritt ist frei!

Dekorationsflohmarkt im City Center



Fotos (2): Bode

Großer Dekorationsabverkauf der Firma Rohmoser im City Center vom Donnerstag, 31. März, bis Samstag, 2. April. Jeweils von 09:00 - 18:00 Uhr.

Angeboten werden Schaufensterpuppen, künstliche Blumen und Töpfe, Dekorationen für Privatpersonen aber auch für Firmen. Zu sagenhaften Preisen.

Reinhard Kocznar: „Die Erstickung“

Lesung am 30.03.2011
im City Center Wörgl um 19.00 Uhr
in der Buchhandlung Tyrolia



Goldene und Diamantene Hochzeit



Von links nach rechts: Hr. BH Dr. Christian Bidner, Fam. Steiner Ilse und Wilfried, Fam. Koidl, Fam. Unterberger, Fam. Schneck, Fam. Widmoser, Fam. Steiner Maria und Josef, Fam. Bidner, Fam. Zrim, Fr. Bgm. Hedi Wechner.

Foto: Pangrazzi

Am Mittwoch, den 09. März 2011 konnten Bürgermeisterin Hedi Wechner und Bezirkshauptmann Dr. Christian Bidner gleich an acht Wörgler Jubelpaare die Jubelgabe im feierlichen Rahmen überreichen. Bei einem gediegenen Mittagessen und anregenden Gesprächen im Gasthof Schachtner klang die kleine Mittagsfeier aus. Frau Monika und Herr Horst Schneck, Frau Hermine

und Herr Wilhelm Unterberger, Frau Ilse und Herr Wilfried Steiner, Frau Aloisia und Herr Andreas Widmoser, Frau Aloisia und Herr Karl Bidner und Frau Magdalena und Herr Alois Zrim sind seit 50 Jahren verheiratet. Frau Maria und Herr Josef Steiner und Frau Theresia und Herr Josef Koidl sind seit 60 Jahren verheiratet. Wir wünschen den Hochzeitspaaren noch viele glückliche Jahre!

Workshop „Geld – selbst gemacht“

Einen Einblick in die Praxis von Komplementärwährungen bietet der Workshop „Geld – selbst gemacht“ am Freitag, 29. April 2011 von 13 bis 18 Uhr im Tagungshaus Wörgl.

Die Veranstaltung in Kooperation von Unterguggenberger Institut, Grüner Bildungswerkstatt und Tagungshaus Wörgl wendet sich an Einsteiger ins Thema ebenso wie an Menschen, die sich bereits in Initiativen engagieren. Eingeladen sind SchülerInnen und Studierende ebenso wie GemeindepolitikerInnen.

Im Workshop werden Systeme und Erfahrungen aus der Praxis vorgestellt: Die soziale Genossenschaft RegioSTAR in Bayern, das neue Nachbarschaftshilfe-Netzwerk KAESCH mit multikulturellem Hintergrund und der Tauschkreis-

verbund Ostösterreich, der mit Zeitwertscheinen bezahlt. Beitrag: 15 Euro, ermäßigt für Schüler/StudentInnen 7,50 Euro, Anmeldung bis 25. April 2011 beim Unterguggenberger Institut, Unterguggenbergerstraße 3, 6300 Wörgl. Mail: ui@snw.at



Tauschkreise in Ostösterreich verwenden seit 2010 diese Zeitwertscheine.

Foto: Unterguggenberger Institut

kleidermachenleute

STICKEREI / FLOCK / DRUCK

APRIL: **AKTIONEN bis -30%**

GASTRONOMIE, ARBEITS- UND VEREINSKLEIDUNG

Nähere Informationen auf **www.mg-design.at**

Werbeagentur | Stickerei & Textilveredelung | Beschriftung | Druck

Dorf, Auffach 265 • Wildschönau • Tel. 05339/2569

BÄDER

Alles aus einer Hand: von der Planung bis zur Koordinierung aller Handwerker

Wir sind die Spezialisten für Klein- Senioren & Behindertengerechte Bäder



30 Jahre Erfahrung

www.solarklingler.at

Solartechnik

KLINGLER

Spür die Sonne im Haus

6300 Wörgl Innsbrucker Str. 14

Telefon: 05332/72423

stefan@solarklingler.at

6311 Oberau 213

Telefon: 05339/8156

richard@solarklingler.at

Ein neues Bad in zwölf Arbeitstagen

Bad - Heizung - Solaranlagen - Wärmepumpen - Sanierung - Planung

Größte E-Bike-Region der Welt



E-Bike Präsentation auf der ITB Berlin. Im Bild von links nach rechts: **MMag. Ingrid Schneider, Martin Weigl, MMag. Lukas Krösslhuber, Alexander Mitterer, Herbert Ottenschläger, Max Salcher, Karin Scholz, Stefan Astner, Toni Wurzrainer, Doris Schenkenfelder, Peter Osl.** Foto: Kitzbüheler Alpen

Jedes Bikerherz gerät geradezu in Turbulenzen, wenn es von den vielen Möglichkeiten in und um die Ferienregion Hohe Salve erfährt. Unzählige Kilometer beschilderter MTB-Touren, bei welchen sich der Schwierigkeitsgrad beliebig steigern lässt. Wer nicht mehr ganz so fit ist, der geht die Bergtour mit dem E-Bike an. Denn zusammen mit 8 weiteren Tourismusregionen in den Kitzbüheler Alpen und dem Kaisergebirge gehört die Ferienregion Hohe Salve zur größten E-Bike Destination der Welt und wurde dafür im Dezember 2010 mit der Auszeichnung „2. Umweltpreis

der EUROREGIO Region Tirol – Südtirol – Trentino“ prämiert. 60 E-Bike Verleihstationen, 50 Ausflugsziele mit Akkuwechselstationen und insgesamt 280 E-Bikes stehen den Gästen und Radfreunden zur Verfügung. Das gigantische Projekt wurde Anfang März auf der bedeutendsten Tourismusmesse Europas, der ITB in Berlin, präsentiert. Nicht weniger als 63 Journalisten aller wichtigen deutschen Medien waren bei der Präsentation anwesend.

Vergessen Sie das Fahrradschieben!

Es fehlt Ihnen etwas an Konditi-

on, Sie wollen aber trotzdem die Tiroler Bergwelt in vollen Zügen genießen? In der Ferienregion Hohe Salve ist das kein Problem! Biken muss nicht immer gleich anstrengend sein, lassen Sie sich bei Bedarf am Bike ganz einfach von einem Elektromotor unterstützen, falls es zu steil wird. Die ausgeklügelte Technik des E-Bikes unterstützt Ihre natürliche Tretbewegung und setzt vor allem dann ein, wenn physiologische Kräfte schwinden. Seit Sommer 2010 ist die Ferienregion Hohe Salve eine Movelo-Region und garantiert Ihnen ein grenzenloses Bikevergnügen ohne großen Kraftaufwand! Das Movelobike kennt keine Altersgrenzen - denn das äußerst gelenkschonende Elektrofahrrad setzt jeden in Bewegung. So kommt man auch ohne Schweiß und Anstrengung zu den schönsten Ausflugszielen und Almen der Region.

Tipp: Holen Sie sich die gratis E-Bike-Karte mit 90 E-Bike Routen in den Infobüros der Ferienregion Hohe Salve oder probieren Sie ab Mai eines unserer E-Bikes aus!

Termine April

- 01.04.,** 1192 Gesucht Richard I Löwenherz, Kabarett mit Florian Adamski im Komma, Wörgl
- 07.04.,** Der Patriot von Felix Mitterer im Komma, Wörgl
- 08.04.,** Wortfront „Freilandtour“ im Komma, Wörgl
- 09.04.,** Killerpilze & Support im Komma, Wörgl
- 09.04.,** Frühjahrskonzert der BMK Kirchbichl in der Volksschule, Kirchbichl
- 09.-20.04.,** Ostereierschießen der Schützengilde Bruckhäusl im Schützenheim, Bruckhäusl
- 10.04.,** Flohmarkt u. Kinderflohmarkt in der Parkgarage, Kirchbichl
- 10.04.,** Frühlingsmarkt der Mariasteiner KulturRitter in der Wallfahrtskirche, Mariastein
- 12.04.,** David Knopfler ex Dire Straits im Komma, Wörgl
- 13.-16.04.,** Ostereierschießen der Schützengilde Kirchbichl im Schützenheim, Kirchbichl
- 15.04.,** Kulfilm „1810 für eine Hand voll Kaspessknödel“ im Komma, Wörgl
- 16.04.,** Heimspiel im Komma, Wörgl
- 16.04.,** Frühjahrskonzert der BMK Angerberg-Mariastein, Angerberg
- 17.04.,** 40. Harfenspieler treffen im Mariasteinerhof, Mariastein
- 24.04.,** Unterinntaler Trachtenverbands-Ball im GH Strandbad, Kirchbichl
- 24.04.,** Osterbrunch mit Steffi Bramböck im Hotel Mariasteinerhof, Mariastein
- 28.04.,** Die Echten mit Tapetenwechsel im Komma, Wörgl
- 29.04.,** Musikanten-Hoogascht im Gasthof Hauserwirt, Wörgl
- 30.04.,** Maibaumfeier des FC Greenhorns in Bichlwang, Kirchbichl
- 30.04.,** Maibaumfest des MC Mariastein beim Schulhaus, Mariastein
- 30.04.,** Sigi Maron im Komma, Wörgl
- 30.04./01.05.,** Maifest der Feuerwehr Kirchbichl beim Gerätehaus, Kirchbichl

Kitzbüheler
Alpen

Ferienregion Hohe Salve

Hopfgarten - Itter - Kelchsau - Wörgl
Kirchbichl - Angerberg - Mariastein - Angath

Neue Verordnung des Landes Tirol zum Luftreinhaltegesetz

Vom Verbot des Verbrennens biogener Materialien außerhalb dafür bestimmter Anlagen nach § 3 Abs. 1 des Bundesluftreinhaltegesetzes werden folgende Ausnahmen zugelassen:

- das punktuelle Verbrennen von Pflanzen und Pflanzenteilen, soweit dies zur Bekämpfung der Pflanzenkrankheit Feuerbrand und ihres Erregers (erwinia amylovora) sowie zur Verhinderung ihrer weiteren Ausbreitung unbedingt erforderlich ist,
- das punktuelle Verbrennen biogener Materialien im Rahmen von Brauchturnveranstaltungen (Brauchturnfeuer),
- das punktuelle Verbrennen biogener Materialien, die aufgrund von Lawinenabgängen die Nutzbarkeit von Weideflächen in schwer zugänglichen alpinen Lagen beeinträchtigen.

Schutz- und Sicherheitsvorkehrungen

Beim Verbrennen biogener Mate-

rialien sind folgende Schutz- und Sicherheitsvorkehrungen einzuhalten:

- zur Verhinderung einer Ausbreitung des Feuers erforderliches Löschgerät (z. B. Nasslöcher, Eimer mit Wasser) ist in ausreichender Anzahl und Menge bereitzuhalten,
- es ist dafür zu sorgen, dass das Feuer bis zum endgültigen Erlöschen durch eine körperlich und geistig geeignete Person beaufsichtigt wird,
- Zeit und Ort des Verbrennens sind der Gemeinde, auf deren Gebiet das Verbrennen erfolgen soll, und im speziellen Fall auch der Landeswarnzentrale vor Durchführung zu melden, wobei die Meldung in diesen Fällen mindestens zwei Wochen vorher zu erfolgen hat;
- Brauchturnfeuer innerhalb einer geschlossenen Ortschaft dürfen nur mit den biogenen Materialien trockenes Holz oder trockenes Stroh beschickt werden.

Wörgler Autosalon mit Alpenrallye 2011



Photo: Shutterstock

Mit großer Autoshow, Spiel & Spaß für Jung & Alt!

28. Mai 2011 von 10.00 - 16.00 Uhr

In der Wörgler Bahnhofstraße/
Speckbacherstraße

• Großes Kinderspielfest im City

Center und in der Bahnhofstraße
• Reifenwechsler Contest „Reifenwechseln wie die Profis“ Hauptpreise: 1 Roller & Einkaufsgutscheine der Stadt Wörgl
• Leistungsschau und vieles mehr!
Für das leibliche Wohl ist gesorgt!



SHOPPING - CITY WÖRGL

Der neue Peugeot 508.

Österreich-Präsentation bei den Tagen der besonderen Momente vom 25.3. bis 9.4.2011.

www.peugeot.at



Listenpreis ab € 24.500,-

Einführungsangebot:
Eintausch-Prämie bis zu € 2.500,-
+ 2 Jahre Garantieverlängerung
Optiway GarantiePlus*

PEUGEOT OFFICIAL TOTAL CO₂-Emission: 115 - 164 g/km, Gesamtverbrauch: 4,4 - 7,1 l/100km, Symbolfoto. Einführungsangebot gültig für Privatkunden bis 9.4.2011. Details auf www.peugeot.at. Unverb. empf. nicht kartell. Richtpreis in Euro inkl. MwSt. *2 Jahre Garantieverlängerung Optiway GarantiePlus zusätzlich zu 2 Jahren Herstellergarantie. 48 Monate, 60.000 km.

NEUER PEUGEOT 508



PEUGEOT
MOTION & EMOTION

6305 Itter/Brixental
Telefon 05335/2191-0
www.autofuchs.at

FUCHS
Clever rund um's Auto

PARTNER Bezirk Kufstein:
Autoforum Ralph Mairhofer, Kufstein
Telefon: 05372/64260
Autohaus Alpbachtal, Reith i. A.
Telefon: 05337/63708

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
montags wöchentlich 14:00 - 16:00	Mutter - Eltern - Beratung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll und Dr. Bernadette Müller, in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbelstube Fritz Atzl-Straße 6	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	
montags wöchentlich 14:30 - 16:30	treffpunkt:TANZ mit Sonja Loner	Tagungshaus Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	05332/73052 oder 0664/73931230
montags wöchentlich 18:30 - 20:15	Schwangerschaftsgymnastik, Geburtsvorbereitung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll	Kindergarten Prof. Johann Grömer- Weg 1	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	0699/11959258 mittags oder abends
montags wöchentlich 18:30 - 20:00	Herzsportgruppe Wörgl mit Dr. Gerald Bode Gymnastische Übungen sowie Autogenes Training (Nach einem Herzinfarkt)	Turnsaal RZ Bad Häring	Herzsportgruppe Wörgl	05332/76793 oder 0664/1212600
montags wöchentlich 19:00 - 21:00	Selbsthilfegruppe für Alkoholiker , www.anonyme-alkoholiker.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	0664/5165880
montags wöchentlich 19:00 - 21:00	Selbsthilfegruppe für Angehörige , www.al-anon.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	AL-Anon	0664/5165880
dienstags wöchentlich 16:00 - 17:00	Mütter- bzw. Stillberatung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll in Zusammen- arbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbelstube Fritz Atzl-Straße 6	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Waltraud Pöll 0699/11959258
	Kurse zur Geburtsvorbereitung sowie Schwangerschaftsgym- nastik mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll (Termine bitte telefonisch erfragen)			Waltraud Pöll 0699/11959258
dienstags wöchentlich 18:30 - 19:30	Haltungsturnen für Erwachsene	Pfarrkindergarten Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	
mittwochs wöchentlich 14:00 - 17:00	Kindercafé: EKiz geöffnet für alle Besucher, die sich gerne einmal mit Gleichgesinnten treffen möchten, kostenlos	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
donnerstags wöchentlich 14:00 - 17:00	Eingewöhnungsnachmittag: in entspannter Atmosphäre das Kinderhaus kennen lernen, Euro 4,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
donnerstags wöchentlich 10:00 - 13:00 16:00 - 19:00	Berufliche Veränderung? Weiterbildung? Bewerbungstipps? Laufbahnberatung, kostenlos jeden Donnerstag in Wörgl.	Familienberatung, Bahnhofstraße 6	Zukunftszentrum	0800/500820
freitags wöchentlich 20:00 - 22:00	Selbsthilfegruppe für Alkoholiker , www.anonyme-alkoholiker.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	0664/5165880
mittwochs wöchentlich	Psychosoziale Betreuung für Krebspatienten durch Fr. Dr. Pramstrahler-Ennemoser	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	05332/74672
donnerstags 14-tägig 17:00 - 18:30	treffpunkt:TANZ mit Evi Greiderer	Pfarrkindergarten	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	0676/9066613
14-tägig	Kartenlegekurs mit Kipperkarten; Engelseminar	Astro Mellana		0664/4235060
jeden letzten Mittwoch monatlich 09:30 - 11:00	Stillgruppe La-Leche-Liga: Informationen u. Unterstützung, kompetente Beratung, Erfahrungsaustausch mit LLL-Stillberaterin Marion Thaler, Euro 4,- (Mitglieder Euro 2,-)	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
jeden letzten Samstag monatlich 09:00 - 11:00	Das Väterfrühstück mit Konrad Junker , € 4,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
monatlich	Ursachen für Lernstress - regelmäßige Termine (Termine bitte telefonisch vereinbaren)	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	0650/5577638
monatlich	Emotional Fit mit EFT	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	0650/5577638
monatlich	Diät- und Ernährungsberatung durch Sabine Hofbauer (Termine bitte im Sprengelbüro erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	05332/74672
monatlich	Babymassage (Kursleiterin: Dipl.-Heb. Waltraud Pöll) (Termine bitte erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	0699/11959258
monatlich	Babyshiatsu mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll	Krabbelstube, Fritz Atzl-Straße 6	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Waltraud Pöll 0699/11959258
jeden 2. Dienstag im Monat 14:00 - 16:00	Bastelnachmittag für Kinder ab 3,5 Jahre pro Einheit € 5,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
donnerstags wöchentlich 13:30 - 17:00 Uhr	Seniorenachmittag zum Kartenspielen und Hoagaschten	Tagungshaus Wörgl	Seniorenbund	Hermann Ellmerer 05332/73816
monatlich	Treffen für Angehörige an Demenz erkrankter Menschen	Sozialsprenkel Wörgl – Familienberatungsstelle Fritz Atzl-Straße 6, Wörgl	Sozialsprenkel Wörgl	Terminbekanntgabe: 05332/73758
täglich prompt nach Terminvereinbarung	Partnerschaft, Familie, Erziehung, Schule, Beruf, schwierige Lebensumstände und Veränderungspro- zesse Partnerschaft und Ethemen: z.B. Analyse und Bearbeitung von Konflikten, Krisen sowie Veränderungen in Paarbeziehungen	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Praxisgemeinschaft Psychosozialer Lebens- u. Sozialberatung	05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at , www.beratungszentrum-tirol.at
jeden letzten Dienstag im Monat 19.00 - 21.00	Selbsthilfegruppe FruLaHist (außer Dezember) Erfahrungsaustausch mit Betroffenen (Fructose-Lactose und Histamin)	Sozialsprenkel Wörgl	Selbsthilfegruppe FruLaHist	Gerti Allmayer 05332/75757

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
ganzjährig mit vorheriger Testung	Bildung ist das Lernen fürs Leben Für ein besseres Rechnen, Lesen und Rechtschreiben! Audiopädagogisches Lernen u. Hören für Mutter u. Kind.	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Integratives Hörtraining & Audiopädagogik-Lerncenter nach Berárd und Bánffy	05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at, www.beratungszentrum-tirol.at
täglich prompt nach Terminvereinbarung	Lebensberatung - wir begleiten und beraten Sie! Umgang mit Tod, Trauer, psychosomatischen Beschwerden, Verlustbewältigung; Krankheiten begleitend: Depression, Schmerz, Sucht, Angst, Unterstützung bei psychosozialen sowie persönlichen Krisen, Katastrophen	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Praxisgemeinschaft Psychosozialer Lebens- u. Sozialberatung	05332/23153 0676/6026867 0664/1141617 beratungszentrum@aon.at, www.beratungszentrum-tirol.at
täglich prompt nach Terminvereinbarung	Burnout, Mobbing, Arbeitslosigkeit, Pension, Stress + Zeit Steigerung der Motivation, Leistungsfähigkeit, Arbeitszufriedenheit, Stärkung persönlicher Ressourcen!	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Praxisgemeinschaft Psychosozialer Lebens- u. Sozialberatung	05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at, www.beratungszentrum-tirol.at
ganzjährig	Yoga, Fitnesstraining für Rücken und Wirbelsäule, Stille und Meditation, Yoga-Nidra, Initiationsreise in die Natur für Frauen, Bowtech	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Gemeinschaft der Yogalehrenden „Yogawerkstatt“ Praxis für Bowtech mit Fr. Maria Jungmann	05332/74146 05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at, www.beratungszentrum-tirol.at
montags wöchentlich	19.00 - 20.00 Uhr: Budo Akademie Kampfkunst Erwachsene; 20.15 - 21.15 Uhr: Qi Gong - Tai Chi	Wörgl, HAK-Halle West	Budo Akademie Christian Zangerl	Christian Zangerl 0664/2437807
dienstags wöchentlich	19.00 - 20.00 Uhr: Budo Akademie Kampfkunst Royal Fighters; 19.30 - 21.00 Uhr: Qi Gong, Traditionell	Wörgl, HAK-Halle West Kinderkinderweg	Budo Akademie Christian Zangerl	Christian Zangerl 0664/2437807
donnerstags wöchentlich	19.00 - 20.00 Uhr: Budo Akademie Kampfkunst Erwachsene; 20.15 - 21.15 Uhr: Qi Gong, Tibetisch	Wörgl, HAK-Halle West	Budo Akademie Christian Zangerl	Christian Zangerl 0664/2437807
freitags wöchentlich	18.00 - 19.00 Uhr: Budo Akademie Kampfkunst Kinder; 19.15 - 20.15 Uhr: Kampfkunst Erwachsene	Wörgl, HAK-Halle Ost	Budo Akademie Christian Zangerl	Christian Zangerl 0664/2437807
donnerstags wöchentlich 19.00 Uhr	treffpunkt:TANZ Internationale Kreistänze, Kontratanze, Squares	Pfarrkindergarten	treffpunkt:TANZ	Sonja Loner 0664/73931230 msloner@aon.at
8.3.-10.5.2011 18.30 - 19.30 Uhr	Tai Chi Chuan - Kurs (10 Abende)	Polytechnische Schule Wörgl	Volkshochschule Wörgl	05332/73918 (Mey) 05332/74051 (Treichl, VHS)

Termine im April

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
Donnerstag, 31.03. und 07.04. 18.00 - 21.00 Uhr	Impulse für mehr Rückenwind Entdecken der eigenen Potenziale mit Mag. ^a Romana Schnieder und MMMag. Stefan Ruetz	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/741 46 info@tagungshaus.at
Donnerstag, 31.03. 19.00 - 22.00 Uhr	Ich bin integriert! Podiumsdiskussion Diskutieren Sie mit! Mit Moderation Dr. Josef Mautner	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/741 46 info@tagungshaus.at
Freitag, 01.04. 18.00 - 20.00 Uhr	Neues aufbrechen und geschehen lassen Meditative TANZbegegnungen zur Fastenzeit mit Herta Erhart	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/741 46 info@tagungshaus.at
Freitag, 01.04. 19.30 - 21.00 Uhr	Einübung ins Schweigen Kontemplation mit Mag. Albert Pichler	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/741 46 www.tagungshaus.at
Samstag, 2.04. 09.00 - 16.30 Uhr	Eheseminar des Tagungshauses „Wir trauen uns“ mit Dipl. Päd. ⁱⁿ Brigitte und Franz Schnellrieder, Diakon Dr. Toni Angerer	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/741 46 info@tagungshaus.at
Samstag, 02.04. Bus Abfahrt 8.30 Uhr	Ich bin integriert! Exkursion ins Integrationshaus Caritas IBK und Moscheebesichtigung Telfs. Treffpunkt Parkplatz Tagungshaus	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus IGZ Wörgl	05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Montag, 04.04. 19.00 Uhr	Informationsabend Ehrenamtliche Hospizbegleitung	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus Hospizgemeinschaft	05332/741 46
Donnerstag, 07./14./28.04. und Donnerstag, 05.05. 19.30 - 22.30 Uhr	Autsch! - Was mach ich jetzt? Erste Hilfe für Säuglinge und Kleinkinder mit Agnes Danklmaier	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/741 46 info@tagungshaus.at
Samstag, 09.04. 15.00 - 17.30 Uhr	5 Akte im Leben Jesu und unsere Nachfolge mit Univ. Prof. Mag. Dr. Nikolaus Wandinger. Theologischer Grundkurs - Glauben leben	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus Katholisches Bildungswerk Salzburg	05332/741 46 info@tagungshaus.at
Mittwoch, 27.04. 15.00 - 19.00 Uhr	Kostenlose Energieberatung Anmeldung bis Freitag, 22.04.2011	Stadtwerke Wörgl	Stadtwerke Wörgl	05332/725 66 stadtwerke@woergl.at

Unsinniger Donnerstag im Seniorenheim



Fotos: Maier Willi

Das Wörgler Seniorenheim ist jedes Jahr wieder eine kleine Faschingshochburg. Eine große Anzahl der Mitarbeiter stellte mehrere Gruppen auf die Beine und sorgte mit ihren einstudierten Auftritten für viel Unterhaltung und Humor. Gezeigt wurden orientalische Nächte mit

Bauchtanz und einem Kamel, Indianer sorgten für ein Spektakel, die Schlümpfe eroberten die Tanzfläche und auch Gitta und Erika, der Holzmichl und viele andere waren gekommen, um am Seniorenfasching teilzunehmen. Wohl das Highlight aber war der Auftritt der legendären

ABBA, bei welchem der gesamte Saal in Bewegung kam. Eine Dreimann-Musik (die drei lustigen Vier) sorgte zwischen den Auftritten für viel Unterhaltung. Mit von der Partie waren auch die Vizebürgermeisterin Evelin

Treichl als Menschenfresserin, Vizebürgermeister Andreas Taxacher als Oberteufel und Stadtrat Mario Wiechenthaler.

Ein gelungener Nachmittag mit viel Engagement, Stimmung und Humor für alle.



90. Geburtstag von Frau Pattiß

Gemeinsam mit der Bürgermeisterin, ihrer Tochter und Bewohnern und Mitarbeitern des Seniorenheimes wurde der 90. Geburtstag von Frau Ilse Pattiß im Senioren-

heim Wörgl gebührend gefeiert. Bei Sekt Orange, Kaffee und einer Sachertorte blieb genügend Zeit für eine angenehme Plauderei in einem Wohnbereich des 4. Stockes.



Pfledienstleitung, Heimleitung, Frau Pattiß, Waltraud Kendlbacher, Hedi Wechner (von links).

Foto: Pangrazzi Helmut

Auftritt im Seniorenheim



Foto: Daniel Aniser

Italienische Abende – An der Neuen Mittelschule 2 in Wörgl hat die Präsentation italienischer Lieder, Alltagsszenen und Sketches eine lange Tradition, denn die Befähigung zur Kommunikation in der fremden Sprache steht im Mittelpunkt des spielerisch aufgebauten Unterrichts im Freifach Italienisch.

Heuer fand die Italienisch-Gruppe der dritten Klassen, es sei eigentlich schade, das Ergebnis von so viel Arbeit nur einmal in der Schule vorzustellen, und so entstand die Idee, die Bewohner des Seniorenheimes Wörgl im Fasching damit zu unterhalten. Die Aufführung hat allen Beteiligten viel Spaß gemacht.

Unabhängige und produktneutrale Energieberatung

Mit dem Energie Service Wörgl steht den Wörgler GemeindegewerksInnen jeden letzten Mittwoch im Monat ein kostenloses Beratungsangebot in den Stadtwerken Wörgl zur Verfügung. Die ExpertInnen der Landeseinrichtung Energie Tirol beraten produktneutral zu energiesparendem Bauen, umweltfreundlichen Heizanlagen sowie zu Energiesparförderungen

Info-Schwerpunkt: Fassaden super sanieren!

Ein Beratungsschwerpunkt im kommenden Frühjahr liegt auf hochwertigen Fassadensanierungen. Mit einem Fenstertausch und einer entsprechenden Fassadendämmung kann mehr als die Hälfte der Heizkosten eingespart werden. Voraussetzung dafür ist, dass „richtig“ saniert wird – das erfordert Qualität am Bau und einen Bauherrn, der weiß, worauf es ankommt.

Beratungstermine

jeweils 15 - 19 Uhr am 27. April, 25. Mai, 29. Juni, 27. Juli, Stadtwerke Wörgl, Zauberswinkweg 2a, 6300 Wörgl, Tel. (05332) 72566, E-Mail: stadtwerke@woergl.at. Um Wartezeiten



Foto: Energie Tirol

Energie Service Wörgl

zu vermeiden, bitten wir um vorherige Anmeldung. Energie Service Wörgl ist eine gemeinsame

Initiative Ihrer Gemeinde, von „Wörgl – unsere Energie“ und Energie Tirol.

Haftpflichtversicherung für Hunde

Mit der jüngsten Novelle des Tiroler Landes-Polizeigesetzes wurde der verpflichtende Abschluss einer Haftpflichtversicherung für mehr als drei Monate alte Hunde beschlossen. Die gesetzliche Bestimmung ist auch bereits schon in Kraft getreten.

Beachten Sie bitte, dass Sie als HalterIn eines Hundes demnach verpflichtet sind, der Stadtgemeinde Wörgl den Abschluss einer Haftpflichtversicherung, die das vom Hund ausgehende Risiko abdeckt, innerhalb eines Monats nachzuweisen.

Ebenso ist in der Folge jede Änderung der Versicherung der Stadtgemeinde Wörgl binnen einer Woche zu melden.

Bitte schicken Sie eine Kopie der Versicherungspolizze an das Stadtamt Wörgl, z.Hd. Fr. Anna Lackstätter, Bahnhofstraße 15, 6300 Wörgl.



Foto: flickr.de, rebase.de

Information des Wasserwerkes

Bezugnehmend auf die derzeit in Wörgl angebotenen, kostenlosen Wasseruntersuchungen durch eine Privatfirma wird vom Wasserwerk der Stadtwerke Wörgl GmbH folgendes angemerkt:

- Die angebotenen, kostenlosen Wasseruntersuchungen sind nicht mit den Stadtwerken abgesprochen und sind auch keinesfalls von uns angeregt oder bestellt worden,

- eine derartige Untersuchung kann auch nicht kostenlos sein, wenn nicht im Anschluss daran ein Folgegeschäft zu erwarten ist,

- die Trinkwasserqualität wird von den Stadtwerken laufend überwacht und die Wasserproben vom Hygienischen Institut der Universität Innsbruck überprüft,

- weitere werden vom Amt der Tiroler Landesregierung über die Trinkwasserverordnung (BG-Bl. II 304/2001 iF, BGBl. II 254/2006 bzw. 121/2007) die Trinkwasserqualität und die Anlagen des Wasserwerkes ebenso überwacht,

- eine zusätzliche, private Wasseruntersuchung ist deshalb absolut nicht notwendig, es steht aber

jedem Bürger frei, eine derartige Untersuchung durchführen zu lassen.

*Belle
Esprit*

Wimpissinggasse 1 • 6300 Wörgl

**Das komplette Angebot
für Ihre Schönheit!**

**Cosmetic, medizinische Fußpflege,
dauerhafte Wimpernverlängerung, Kunstnägel**

Terminvereinbarung tgl. ab 9.00 Uhr unter **05332/77485**.

**Montag bis Freitag von 9.00 bis 19.00 Uhr,
Samstag von 9.00 bis 13.00 Uhr geöffnet!**

STECKBRIEF

**Neuer Mitarbeiter der
Stadtwerke Wörgl**



Foto: Stadtwerke Wörgl

Name:
Manuel Duxenneuner

Geburtsdatum:
22. August 1995

Sternzeichen:
Löwe

Geburtsort:
Wörgl

Hobbys:
Skifahren, Fußball,
Thaiboxen, Schwimmen

Familienstand:
ledig

Geschwister:
1 Bruder

Lieblingsspeise:
Wiener Schnitzel

Lieblingsfarbe:
Grün

**Was schätzt Du am meis-
ten bei anderen Leuten?**
Freundlichkeit

Spielst Du ein Instrument?
Nein

**Wo würdest Du Deinen
Traumurlaub verbringen?**
Mallorca

**Beschäftigt bei den Stadt-
werken Wörgl seit 1. März
2011 als Lehrling in der
EDV-Abteilung**

NEU - Wörgl fördert Ankauf von Elektrofahrrädern und Elektromopeds

Fahrradfahren liegt voll im Trend und mit dem Elektro-
fahrrad ist es einfacher und kom-
fortabler denn je! 50% aller Auto-
fahrten sind kürzer als 5 km und
25% sogar kürzer als 2 km! Das
zeigt deutlich, wie groß das Po-
tenzial für den Radverkehr noch
ist. Wörgl setzt auf Elektrofahr-
räder und fördert diese mit € 200,-.
Ökonomische und ökologische
Mobilität genießen, sich für ein
abgas- und lärmfreies Elektromoped
entscheiden, dem Benzinpreis
ein Schnäppchen schlagen und
€ 250,- Förderung kassieren. All
diese Vorteile erhalten Sie beim
Umstieg auf ein Elektromoped.
Achtung! Die Förderung ist auf
50 Stück einspurige Fahrzeuge
beschränkt. Ausbezahlt wird die
Förderung in Form von Wörgler
Einkaufsgutscheinen.

Näheres, Details und Bedin-



**Richard Götz (Umweltreferent), Georg Griesser (Förderungen)
mit dem stadteigenen Elektrofahrzeug.**

Foto: Georg Griesser

gungen für die Förderungen er-
halten Sie bei Georg Griesser,
Stadtamt 2. Stock, oder unter der

Telefonnummer +43 (0) 5332 78
26 178 oder auf der Homepage
der Stadt Wörgl.

2000 Euro für Kinderkrebshilfe

Einen Scheck über 2000 €
übergaben Bgm. Hedi Wech-
ner, Obmann-Stellvertreterin der
SPÖ Wörgl, und Frauenvorsitzen-
de Helga Linser am 09. März an
Dr. Ursula Mattersberger von der Ti-
roler Kinderkrebshilfe. Um Familien
zu unterstützen, die durch Krebser-
krankungen in finanzielle Engpässe
geraten sind, wurden die Reinerlö-
se der Adventverkaufsstände der
letzten Jahre von der SPÖ-Orts-
gruppe auf diesen Betrag aufgerun-
det. Ein besonders gutes Ergebnis
konnte bei der Adventaktion 2010
erzielt werden, die erstmals im
Rahmen des Wörgler Christkind-
marktes im Stadtpark Seniorenheim
stattfand. Parteiobmann GR Chri-
stian Pumpfer und seine beiden
Stellvertreter Bgm. Hedi Wechner
und Andreas Kovacevic, Kas-
sier GR Christian Kovacevic und
Schriftführer Bastian Wiedl bewir-
teten zahlreiche Gäste mit Punsch,
Glühwein, Würstel und gefüllten
Krautwicklern. „Verkaufsschlager“
waren wieder Helga Linsers selbst
gemachte Weihnachtsengel und
die Keksteller der SPÖ-Frauen.



Foto: Saringer

Aktionswochenende am 8. und 9.4. bei GRUBER Assist

Um einen Geheimtipp han-
delt es sich bei diesem
Unterstützungsmotor. Unsichtbar
verbaut im Sattelrohr des Fahr-
rades wirkt der 200 Watt starke
und 900 Gramm leichte Hilfsan-

trieb auf die Tretkurbel und so
auf die Pedale. Per Knopfdruck
auf den Taster am Lenker wird
dieser aktiviert und lässt das
Brennen in den Oberschenkeln
verschwinden.

Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes Wörgl



Zahlreiche Mitglieder mit Ehrengästen, Hw. Pfarrer Mairhofer, Bgm. Wechner, Vzbgm. Treichl und Bez.Obm. ÖR Margreiter.

Der Tiroler Seniorenbund Wörgl hielt am 17.02.2011 seine Jahreshauptversammlung mit Ehrung der langjährigen Mitglieder für 20 bis 45 Jahre Mitgliedschaft ab. Obmann Ellmerer konnte die Ehrengäste, Hw. Pfarrer Mag. Theo Mairhofer, Diakon Dr. Anton Angerer, Frau Bürgermeisterin Hedi Wechner, Frau Vzbgm. Evelin Treichl und Bez. Obmann ÖR Josef Margreiter, begrüßen wie auch die vielen Mitglieder und den Ausschuss herzlich willkommen heißen. Zum Gedenken und als letzte Ehre der Verstorbenen des Jahres 2010 wurde eine Schweigeminute eingelegt. In der Folge verlas Herr Ellmerer den Tätigkeitsbericht des Jahres 2010 mit den vielen verschiedenen Fahrten und Veranstaltungen, die mit den Senioren durchgeführt wurden. Herr Knoll brachte eine kurze Vorschau auf das heurige Jahr, Frau Merth verlas den Kassabericht, den auch der Kassaprü-

fer, Herr Helmut Erb, für richtig befunden hatte. So konnten auch die Mitglieder die Entlastung der Kassierin dem Ausschuss mit Handzeichen bestätigen. Zur Ehrung waren 12 Mitglieder eingeladen, leider waren einige krankheitsbedingt verhindert. Ihnen wird die Urkunde nach Hause gebracht. In seinen Grußworten bedankte sich Pfarrer Mairhofer bei „einer so segensreichen Einrichtung“. Auch die Bürgermeisterin bedankte sich für die Einladung, sie wäre sehr gerne gekommen und noch nie bei einer Jahreshauptversammlung gewesen, wo so viele Mitglieder gekommen wären und sich offensichtlich so wohl fühlten. Der Obmann bedankte sich noch bei allen, auch beim Ausschuss für die gemeinsame Arbeit. Als Abschluss einer gelungenen Jahreshauptversammlung folgte ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee oder einem Getränk und einem Gebäck.



Obmann Ellmerer mit einigen Ehrenmitgliedern. Fotos: Seniorenbund

Holen Sie sich jetzt Ihre Energiesparförderung

Sparen Sie Energie und Geld, die Stadtgemeinde fördert Ihr Vorhaben mit barer Münze. Ob Sie nun Ihr Haus thermisch sanieren wollen oder Ihr neues Eigenheim in Energieklasse A oder A+ errichten, die Stadt Wörgl unterstützt Sie dabei. Vielleicht wollen Sie Ihren eigenen Strom erzeugen oder Ihr Haus durch die Sonne beheizen lassen, eine Biomassenheizung oder Wärmepumpe installieren - Wörgl fördert Ihr Vorhaben. Energie sparen, der Umwelt und Ihrer Geldtasche zuliebe.

Förderung von Dämmmaßnahmen

Bei Sanierung eines Wohnhauses werden 15% der Wärmedämm-Sanierungskosten, max. jedoch € 7500,- je Objekt bezuschusst. Bei Neuerrichtung eines Wohngebäudes in der Energieklasse A und A+ wird die Förderung in der Höhe des Verkehrsaufschließungsabgabenbeitrages, maximal jedoch bis zu einer Höhe von € 7000,- gewährt.

Förderung von Biomasse- feuerungsanlagen

Die Förderung beträgt 10% der Anschaffungskosten, jedoch maximal bis zu einer Höhe von € 2000,-.

Förderung von Wärmepumpen

Die Stadtwerke Wörgl gewähren

einen Einmalzuschuss von € 300,- pro kW Anschlussleistung jedoch maximal bis zu einer Höhe von € 3000,-.

Förderung von Solaranlagen

Gefördert wird die Errichtung von thermischen Solaranlagen für Wohnbauten, Betriebsgebäude und landwirtschaftliche Betriebsgebäude sowie für Gebäude von Eigentümern. Gefördert werden maximal 20 m² zu je € 50,-. Wird die Solaranlage auch zur Heizungsunterstützung herangezogen, so erhöht sich die maximal geförderte Fläche auf 40 m².

Förderung von Photovoltaikanlagen

Gefördert wird die Errichtung von Photovoltaikanlagen bis zu einer Leistung von 5 kWp mit je € 800,- pro errichteten kWp. Für die Errichtung von Gemeinschaftsanlagen wird individuell entschieden.

Näheres, Details und Bedingungen für die Förderungen erhalten Sie bei Georg Griesser, Stadtamt 2. Stock, oder unter der Telefonnummer +43 (0) 5332 78 26 178 oder auf der Homepage der Stadt Wörgl.

WÖRGL
STADTGEMEINDE

Nicht nur wir, auch Sie können hoch hinaus.

Vielseitig einsetzbare Arbeitsbühne (14 Meter) zu vermieten.

MEISTERFACHBETRIEB FÜR MALEREI

eder

6306 Söll . 0 53 33 - 5191
www.malerei-eder.at

Informationsabend zur Studien- und Berufswahl im Bundesschulzentrum

Die Ausstellung „Vielfalt daheim in Tirol“ bot am Donnerstag, den 24. Februar 2011, den passenden Rahmen für die alle zwei Jahre stattfindende Maturantenberatungsveranstaltung im Schulzentrum Wörgl. Denn vielfältig war tatsächlich das Informationsangebot, das den Abschlussklassen des Bundesrealgymnasiums und der Bundeshandelsakademie an jenem Abend zur Verfügung gestellt wurde. Hauptsächlich waren es Absolventinnen und Absolventen der beiden Schulen, die sich den Fragen der zukünftigen Maturantinnen und Maturanten stellten und sie über Ausbildungswege und Berufsmöglichkeiten



Im Bundesschulzentrum fand ein Informationsabend für die 7. und 8. Klassen des BRG Wörgl und die 4. und 5. Klassen der HAK mit über 32 ReferentInnen statt. Foto: BRG Wörgl/Krimbacher

nach der Reifeprüfung informierten.

Das interessierte junge Publikum konnte aus 27 verschiedenen Beratungsbereichen auswählen. Studienrichtungen wie Medizin, Jus, Sprachen, Architektur, IWW, Sport und Film wurden ebenso angeboten wie einige kaufmännische Bereiche, z.B. Wirtschaftsrecht und Steuerberatung. Auch Firmen und Banken waren vertreten.

Diese schulübergreifende Veranstaltung leistete somit einen wertvollen Beitrag zur - hoffentlich - richtigen Studien- und Berufswahl der daran teilnehmenden Schülerinnen und Schüler.

Volksschule II Wörgl bei Fernsehsendung „1, 2 oder 3“ in München zu Gast



Fotos: Fuchs

Am 24.1.2011 stand für die Klasse 4d, VS II Wörgl, die Fernsehaufzeichnung „1, 2 oder 3“ auf dem Programm.

Die drei KandidatInnen Isabella, Sophie und Manuel erreichten den 2. Platz. Die Ausstrahlung erfolgt am 23.4.2011 auf ORF eins, Kika und ZDF.

Besonders erwähnenswert ist, dass die Klasse 4d einen Teil ihres Gewinnes an den Kinderschutz Wörgl gespendet hat.

Aufgrund zahlreicher Sponsoren war es überhaupt möglich, dass die gesamte Klasse nach München mitfahren durfte. Noch dazu

ging sich ein Ausflug ins SEALIFE (Unterwasserwelt) aus.

Auf diesem Wege möchte sich die Klasse 4d bei den zahlreichen Sponsoren, wie:

- Der Stadtgemeinde Wörgl, besonders bei Frau Bürgermeisterin Hedi Wechner, dem Stadtrat und Gemeinderat

- Herrn NR. Mag. Josef AUER (SPÖ)

- Herrn Direktor Dr. Michael Misslinger von der Raiffeisenbank Wörgl - Kufstein

- Herrn Bez. Disp. Stefan Pockenauer (UNIQA-Leasing/Service Center Wörgl)

- Und last but not least der Fa. Spar-Zentrale Wörgl, Geschäftsführer Herrn Dir. Mag. Christoph Holzer und Vertriebsleiter Herrn Rene Fender

bedanken. Die Fa. Spar übernahm nicht nur einen Teil der Buskosten, sondern „spendete“ allen ein Lunchpaket!

Dank gilt auch dem Busunternehmen Riedmann Astrid & Gerhard, Wildschönau, den Begleitper-

sonen Verena, Monika und Simon, Frau Dir. Helga Hechenberger, der Klassenlehrerin Stephanie Hirn (BEd) und Herrn Gebhard Wimmer vom ORF für die gute Zusammenarbeit bei der Organisation und für den reibungslosen Ablauf.

Es war für die Kinder der Klasse 4d ein besonderes Erlebnis. Dank aller Sponsoren wurden die gesamten Kosten abgedeckt!



Polytechnische Schule Wörgl – Unterricht in der Kufsteiner Arbeiterkammer

Zum Thema „Wissenswertes für jeden Lehrling“ besuchte die Klasse C am 9. Februar die Arbeiterkammer Kufstein. Die Schüler der PTS Wörgl lernten die AK, ihre zukünftige Interessensvertretung, hautnah kennen. Bezirksstellenleiter Mag. Ritzer informierte die Jugendlichen in einem Dialog über die Rechte des Lehrlings. Lehrlinge haben Anspruch auf eine ordnungsgemäße Ausbildung, auf einen regelmäßigen Lohn, die so genannte Lehrlingsentschädigung, auf Urlaub und auf Freistellung für den Berufsschulbesuch. Lehrlinge



Mag. Ritzer, Leiter der AK Kufstein, war begeistert von dem Engagement und Einsatz der PTS Schüler. Foto: Gottfried Schneider

dürfen nur zu Tätigkeiten herangezogen werden, die mit dem Wesen der Ausbildung vereinbar sind und ihre Kräfte nicht über-

steigen, so Ritzer. Verständlich wurden den zukünftigen Lehrlingen auch ihre Pflichten näher gebracht. Lehrlinge müssen sich bemühen, den gewählten Lehrberuf zu erlernen und dafür regelmäßig die Berufsschule zu besuchen. Sie müssen Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse für sich behalten und bei einer Erkrankung oder einer sonstigen Verhinderung sofort den Lehrberechtigten verständigen. Die 23 Schüler der Klasse C erlebten mit ihrem Klassenvorstand Gottfried Schneider zwei wertvolle, lehrreiche Stunden in der AK Kufstein.

Alumni des BRG Wörgl - Generalversammlung und Neuwahl



Nach der ersten Funktionsperiode erfolgte im Rahmen einer Generalversammlung die Wahl des Vorstandes und Beirats, bei der Dr. Alfred Schmidt als Obmann einstimmig wieder gewählt wurde.

Foto: Brigitta Krimbacher

Die zahlreichen Absolventinnen und Absolventen des BRG Wörgl treffen sich seit drei Jahren im sehr aktiven Verein „Alumni des BRG Wörgl“ zu verschiedensten Gelegenheiten, ob dies nun Vorträge, Diskussionen, kulturelle Anlässe, Abendveranstaltungen in der Schule oder Ausflüge sind. Auch viele Mitglieder im Ausland bekunden ihr Interesse an ihren schulischen Wurzeln und halten

über den Verein Kontakt mit der Heimat. Weiters ist der Verein besonders daran interessiert, den Schülerinnen und Schülern, die jetzt das BRG Wörgl besuchen, mit Informationen zur Seite zu stehen. So stellt sich Alumni bei beruflichen Informationsabenden immer wieder mit Ansprechpersonen zur Verfügung. 2010 ist zum ersten Mal der „Alumni-Preis“ für herausragende Leistungen von Schülerinnen oder Schülern vergeben

worden. Erste Preisträgerin war Anna Etzelstorfer, die das BRG Wörgl beim Landesredewettbewerb erstklassig vertreten hatte und Landessiegerin in der Königsdisziplin „Spontanrede“ wurde. (www.brg-woergl.tsn.at/alumni)

Bild rechts: Die erste Alumni-Preisträgerin Anna Etzelstorfer aus Kirchbichl. Foto: Martin



Fragen und Antworten rund um das Osterfest

Was feiern ChristInnen zu Ostern?

Ostern ist das wichtigste christliche Fest im Kirchenjahr. Hinter den Osterfeiertagen verbirgt sich die Geschichte der Auferstehung Jesu nach dessen gewaltsamen Tod durch die Kreuzigung.

Der Hl. Apostel Paulus schreibt im 1. Brief an die Gemeinde von Korinth: „Ist aber Christus nicht auferweckt worden, dann ist unsere Verkündigung leer und unser Glaube sinnlos.“ (1 Kor. 15, 14). Ostern ist Ursprung und Grund des christlichen Glaubens. Es ist ein Fest der Hoffnung und lädt ein zu glauben, dass das Leben immer stärker ist als der Tod.

Die Feier der Osternacht - worum geht's da?

In diesem Gottesdienst gedenken und feiern die ChristInnen das machtvolle Wirken Gottes in der Welt, dessen Höhepunkt die Auferweckung Jesu darstellt. Viele Zeichen und Symbole erinnern in diesem Gottesdienst, dass das Leben immer stärker ist als der Tod, weil ER das Leben ist.

Das Osterfeuer - Zeichen für Leben

Zu Beginn der Osternachtsfeier wird das Osterfeuer entzündet und gesegnet. Schon im Ersten Testament ist Feuer ein Zeichen für die besondere Nähe Gottes: Gott spricht zu Mose aus dem Feuer des brennenden Dornbusches. Schon von alters her war Feuer ein Zeichen für Leben und Wärme. Wenn nach dem langen Winter die Sonne höher stieg, wurden Frühlingsfeuer entzündet.

Die Osterkerze - worauf weist sie hin?

An den Flammen des Osterfeuers wird die Osterkerze angezündet. Ihr Licht ist Zeichen des Lebens und der Auferstehung. Sie weist hin auf Christus, der das Licht der Welt ist.

Die Osterkerze trägt neben der Jahreszahl den ersten und letzten Buchstaben des griechischen Alphabets. Das will sagen: Christus ist Herr von Anfang an (A), heute (Jahreszahl) und für immer (O).

Pfarrer Theo Mairhofer

Hochamt am Ostersonntag

Am Ostersonntag wird der Stadtpfarrchor um 10 Uhr das Hochamt in der Pfarrkirche Wörgl mit der Missa in C „Krönungsmesse“ von W. A. Mozart für Soli, Chor und Orchester musikalisch umrahmen.

Ausführende sind neben dem Stadtpfarrchor und dem Wörgler Streicher- und Bläser-Ensemble: Renate Fankhauser - Sopran, Ro-

semarie Reitmaier - Alt, Thomas Zangerl - Tenor und Marc Kugel - Bass. Choreinstudierung: Alois Widmann. Gesamtleitung: Othmar Erb.

Zur Karfreitags-Liturgie wird der Stadtpfarrchor erstmals in Wörgl die Johannespassion (SWV 481) von Heinrich Schütz (verfasst um ca. 1666) unter der Leitung von Othmar Erb singen.



Foto: Herbert Ringler

Termine April 2011

Gottesdienste Karwoche/ OSTERN 2011

9:30 bis 9:50 Uhr (vor dem Gottesdienst)
und nach Vereinbarung
Bitte im Pfarrhof (Tel. 72210) melden.

Samstag, 16. April

14:00 Uhr Kreuzweg auf die Möslalm

Palmsonntag, 17. April

8:50 Uhr Aufstellung vor der Stadtpfarrkirche

9:00 Uhr Palmweihe – Prozession durch die Stadt – Festgottesdienst

19:00 Uhr Abendgottesdienst

Gründonnerstag, 21. April

16:00 Uhr Heilige Messe im Seniorenheim

19:00 Uhr Feier vom Letzten Abendmahl – Stadtpfarrchor

Karfreitag, 22. April

15:00 Uhr Feier der Todesstunde Jesu – Kinderkreuzweg

19:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi – Stadtpfarrchor

Karsamstag, 23. April

8:00 Uhr Laudes in der Taufkapelle

21:00 Uhr Feier der Auferstehung Jesu (mit Speisenweihe)

Ostersonntag, 24. April

8:30 Uhr Hochamt (Speisenweihe)

10:00 Uhr Hochamt (Speisenweihe) – Stadtpfarrchor

19:00 Uhr Gottesdienst (mit Speisenweihe)

Ostermontag, 25. April

10:00 Uhr Gottesdienst
18:00 Uhr Osterspaziergang der Jugend
(kein Abendgottesdienst)

Beichtzeiten/Fastenzeit

Jeden Sonntag jeweils von

Beichtzeiten/Karwoche

Gründonnerstag, 21. April 2011, 18:00 bis 18:50 Uhr
Karfreitag, 22. April 2011, 18:00 bis 18:50 Uhr
und nach Vereinbarung
Bitte im Pfarrhof (Tel. 72210) melden.

Kreuzweg-Andachten in der Stadtpfarrkirche

Jeden Dienstag und Mittwoch, jeweils ab 17:00 Uhr, bis einschließlich 20. April

Weitere Termine:

Samstag, 16. April

7:00 bis 19:00 Uhr Tagesanbetung in der Stadtpfarrkirche

Freitag, 29. April

14:30 Uhr Seniorentreff – Besuch der Tiroler Bienenwelt in Söll
Die Natur erhebt von Neuem Ostern – das Fest des Lebens

Eine gesegnete Osterzeit wünschen das Pfarrteam und der Pfarrgemeinderat.



Foto: Martin

„Für Zwerge“ Spendenaktion

Die Spendenaktion des Kinder-Second-Hand-Shops „Für Zwerge“ für die Vierlinge aus Wels, welche im Juli viel zu früh das Licht der Welt erblickt haben, ist erfolgreich über die Bühne gegangen. Die gesammelten Sachen für Nisha, Naina, Nele und Noemi sind schon via Hermes Paketdienst, welcher drei Gutscheine für den Paketversand gespendet hat, unterwegs und werden in den nächsten Tagen den Eltern Sonja und Thomas und ihren vier Mädels eine schöne Überraschung bereiten. Das „Für Zwerge“-Team möchte allen, die mitgemacht haben ein riesiges Dankeschön aussprechen und hat vor, weiter für die Familie zu sammeln. „Für Zwerge“ hat Kleidung, Spielzeug, Laufstühle, Kinderwagen und alles weitere, was das Kinderherz von 0-16 begehrt für Sie im Angebot. Aber auch für werdende

Muttis ist mit Umstandsmode bestens gesorgt.
Öffnungszeiten: Di. 9.30 bis 12.30 Uhr; Do. 14 bis 17 Uhr; Fr. 14 bis 17 Uhr; Sa. 9.30 bis 12.30 Uhr oder rund um die Uhr unter www.fuerzwerge.at



Foto: „Für Zwerge“

180 Liter Fastensuppe



Foto: Maier Willi

Rund 180 Liter Fastesuppe konnte der Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl diesmal verkaufen. Dies sind über 700 Portionen die wir an die Frau bzw. an den Mann brachten, so die Obfrau Maria Steiner. Gekocht wurde die Kartoffelsuppe mit Karottenstückchen wie schon die Jahre vorher von der Küchencrew des Wörgler Seniorenheimes erzählt die GF Michaela Fabiankovits. Der Wettergott tat sein Bestes und so war es nicht verwunderlich das die „Suppenausgabe“ oft dicht belagert wurde. Das Warten zahl-

te sich aber aus, eine herrliche, hervorragende und gschmackige Suppe wurde den Gästen serviert. Der Reinerlös wird wieder dringend für Anschaffungen von diversen Versorgungsartikeln vom Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl gebraucht.

Faschingskränzchen

Am 26. Februar 2011 fand im Clubraum des PVÖ Wörgl ein Faschingskränzchen mit Maskenprämierung und großer Tombola statt. Bei guter Stimmung, vielen Masken war die Veranstaltung ein voller Erfolg.

Ein großes Dankeschön den Sponsoren:

Brucknerstüberl, Cafe Binder, Fleischerei Frank, Landmetzgerei Graus, Riedhart KG

POP für ERWACHSENE

Musik für nach der Verschwendung der Jugend

Vor über 50 Jahren begann mit dem Rock'n Roll der Halbstarken die moderne Popmusik. Heute ist Pop Teil unserer Alltagskultur, längst nicht mehr ausschließlich Ausdruck einer Jugendbewegung. Elektrische Gitarren im Dienste der Freiheit? Pop ist heute weit entfernt von Heilsversprechen jeder Art, hat sich im zeitgenössischen Kulturbetrieb als autonome Kunstform mit hohem Kommunikations- und Unterhaltungswert etabliert. Verschwende deine Jugend war der Aufruf des Punk, Pop für Erwachsene ist Musik für nach der Verschwendung der Jugend. Zwei Bands schließen in diesem Sinne im April die Reihe Pop für Erwachsene 2011 ab. Phil Shoenfelt, britischer Sänger, Songwriter und Romancier mit New Yorker Punk- und Noiseerfahrung kommt mit Southern Cross aus Prag und stellt sein neues Album vor. „Paranoia.com“ führt in Richtung Hardrock. Bands wie The Stooges, Joy Division und Black Rebel Motorcycle Club nennt Sir

Shoenfelt als Referenz“ (9.4. 2011/ Astnersaal Wörgl). Les Hommes Sauvages haben schon einmal den Wörgler Astnersaal in ungeahnte Temperaturen aufgeheizt. Live spielen Les Hommes Sauvages so furios, als ginge es um ihr Leben. Und der New Yorker Figaro schrieb „Würde Franz Kafka Rock'n Roll spielen klänge er wie Les Hommes Sauvages.“ Noch einmal Rock'n Roll Noir mit surfenden Gitarren und dem zarten Hauch der Bohème. (22. 4. 2011/ Astnersaal Wörgl). Dazwischen stellt der Innsbrucker Jazzgitarrist Martin Nitsch mit 5-köpfiger Band sein neues Album „Playground“ vor. (15.4.2011/ Gradl-Gasthof Neue Post, Wörgl) Der 1970 in Schweden geborene Gitarrist tritt als begehrter Sideman in Erscheinung, unterrichtet am Innsbrucker Landeskonservatorium, und legt nach zahlreichen Musikaufnahmen mit „Playgrounds“ sein erstes „echtes“ Soloalbum vor. Mit dabei Tastenwizzard Christian Wegscheider.



Gesundheits- und
Sozialsprengel Wörgl

Wir haben es geschafft!

Ab Anfang April können wir nun allen Beziehern des „Essen auf Rädern“ die Speisen auf dem neuen Porzellangeschirr liefern. Es freut uns ganz besonders, dass unser Spendenaufruf im Herbst so großen Zuspruch fand und wir in dieser kurzen Zeit den Gesamtbetrag für 100 Geschirrsätze erreicht haben.

Den Sponsoren ein herzliches Vergelt's Gott:

City Pub, Georgi Klöpfler, Widschwenner Elisabeth, Firma Egger, Benefizfest „Wörgl für Wörgl“, Bgm. Hedi Wechner, Mag. Helmut Wechner, Raiffeisenbank Wörgl, Roos Käthe, Pumpfer Christian, Fluckinger Pass, Sparkasse Kufstein/Wörgl
Ehrenamtliche Mitarbeiter des

Gesundheits- und Sozialsprengels Wörgl liefern täglich ca. 40 Essen an hilfsbedürftige Wörgler aus. Diesen Mitarbeitern gilt natürlich ein besonderer Dank. Müsste die Auslieferung bezahlt werden, wäre der Preis für das Essen auf Rädern für viele nicht finanzierbar. Die Speisen werden täglich frisch und mit viel Liebe vom Küchenteam des Seniorenheims Wörgl zubereitet. Das Küchenteam ist sehr flexibel und bietet neben der Normalkost auch Schon- und Diabetikerkost an. Gerne wird auch auf Sonderwünsche bzw. besondere Unverträglichkeiten Rücksicht genommen. Weitere Informationen erhalten Sie gerne im Büro des Gesundheits- und Sozialsprengels Wörgl (Tel. 74672).

Fr., 01.04.2011 – 20 Uhr

1192 Gesucht Richard I. Löwenherz mit Florian Adamski

Florian Adamski in der Rolle des Blondel erzählt seine Geschichte über die Suche nach Richard I. Löwenherz.

Richard I. Löwenherz, der beim 3. Kreuzzug bei der Eroberung von Akkon die Fahne Herzog Leopold V. in den Schmutz geworfen hatte, wurde von jenem bei seiner Rückreise durch Österreich bei Erdberg bei Wien gefangen genommen,

da man ihn an seinem Siegelring erkannt hatte.

Er wurde auf die Burg Dürnstein gebracht, wo er monatelang schmachtete, während man in England nichts von seinem Verbleib wusste und vergeblich nach seinem Aufenthaltsort forschte, bis man ihn schließlich für tot hielt und sein Andenken in Vergessenheit geriet.

Ein Mann jedoch wollte so gar nicht recht an seinen Tod glauben – sein treuer Jugendfreund, der Sänger Blondel. Dieser nahm seine Laute und machte sich auf, seinen König zu suchen.

So zog er von Stadt zu Stadt, von Burg zu Burg und sang an allen Höfen und Schlössern, damit ihm Kunde werde über den Verbleib seines Herrn...



Foto: Adamski

Do., 07.04.2011 – 20 Uhr

Der Patriot – Die Franz Fuchs Geschichte von Felix Mitterer, Theater Sondergastspiel

Vier Jahre lang terrorisierte der xenophobe Briefbombe-Attentäter Franz Fuchs Österreich. Fünf „Kampftruppen“ hatte er (in seinem Kopf?) aufgestellt, darunter: „Andreas Hofer, Regent von Tirol“. Was für ein Mensch

verbirgt sich hinter dem eiskalten Bombenhirn? Was machte ihn zum Mörder? War er wirklich ein Einzeltäter? Felix Mitterer lässt Franz Fuchs selbst die Antwort geben. In seinem Bühnenmonolog gibt er einen beklemmend intimen

Einblick in die Gedankenwelt des berühmtesten Verbrechers der österreichischen Kriminalgeschichte. „Auch wenn der Patriot gestorben und sein Fall abgeschlossen ist, haben wir allen Grund, beunruhigt zu sein.“



Foto: Pitti

Fr., 08.04.2011 – 20 Uhr

Wortfront „Freilandtour“ Akustisches Feuerwerk von exzellenten Wort- und Klangkünstlern

Das Konzert überrascht durch Humor, Warmherzigkeit, Bissigkeit und nicht zuletzt durch Vielseitigkeit: Da schmiegt sich ein vorlauter Popsong an ein Lied mit fröhlicher Tango-Noblesse, da folgt eine handgemachte Rocknummer auf einen Song mit chanesker Attitüde, da brennt sich ein gerappter Sommerhit direkt in die Gehörgänge, da weckt eine zärtliche Ballade mit schweremütigem Text tiefe Sehnsüchte.

Die Texte sind wie gewohnt grandios gereimt, witzig und bei alledem immer leicht von der typischen Wiener Melancholie umweht.

„Ein akustisches Feuerwerk von exzellenten Wort- und Klangkünstlern, die immer wieder mit mal poetischem, mal schnoddrigem Sprachwitz verblüffen, ergänzt



Foto: Wortfront

durch furiose Klangcollagen und meisterliche Musiker.“

KOMMA
VZ WÖRGL

Sa., 09.04.2011 – 20 Uhr

Konzert des Monats Killerpilze: KOMM.KOMM.COM-Tour 2011

Auch 2011 machen die Killerpilze keine Pausen! Kaum sind die über 60 Konzerte zum im März 2010 veröffentlichten Album „Lautonom“ gespielt, legen Jo (21), Fabian (18) und Mäx (22) nach. Ein unglaubliches Tempo! Das vierte, bisher noch unbetitelte Studioalbum wird im Frühjahr 2011 erscheinen. Die Drei nutzten die wenigen freien Minuten in den letzten Monaten und arbeiten seitdem am Nachfolger von „Lautonom“. Nachdem die Killerpilze mit ihrer letzten CD erstmals eigene Wege gingen und diese komplett in Eigenregie auf ihrem Label „killerpilzerecords“ veröffentlichten, wagen sie 2011



Foto: Südpolmusic

den nächsten Schritt in Richtung Autonomie: sie sind ihre eigenen Produzenten - ohne Kompromisse und mit erweitertem musikalischen Horizont.

Wer die „KOMM KOMM.COM“ - Tour am 9. April im Koma besucht, den wird die Liveshow der Killerpilze nicht mehr loslassen. Nicht umsonst werden sie als einer der heißesten Live-Acts gehandelt.

Di., 12.04.2011 – 20 Uhr**an evening with David Knopfler (ex Dire Straits)
Fame Guitars – Live and Acoustic**

Ende der 70er Jahre gründete DAVID KNOPFLER die Dire Straits und feierte mit seinem Bruder Mark Knopfler große Erfolge weltweit. Zusammen wurden sie so zum Inbegriff für hochwertige Musik. Unmittelbar nach dem Aufstieg bei den Dire Straits startete

DAVID KNOPFLER eine Solokarriere und begann, in regelmäßigen Abständen Alben zu veröffentlichen. Besondere Aufmerksamkeit gebührt DAVID KNOPFLERs kongenialen musikalischen Langzeitpartner HARRY BOGDANOVs, dessen spezielles Gitarrenspiel

nicht nur John Farnham und Elton John zu schätzen wussten, sondern auch Westernhagen sehr beeindruckte. Im Jahr 2005 verpflichtete er Harry Bogdanovs für die Aufnahmen zum Album „Nahaufnahme“ sowie für die anschließende Deutschland-Tour.



Foto: Hasi

Fr., 15.04.2011 – 20 Uhr**Komma Kultur Kino: „1810 Für eine Handvoll Kaspessknödel“, Daniel Lenz & Harald Haller**

Was wäre, wenn ein Deutscher den Tiroler Freiheitskampf gegen Napoleon angeführt hätte? Dann würde er nicht Hofer heißen, sondern? Na?... Richtig, Alldie (zwei Schreibfehler – aus rechtlichen Gründen). Aufgewachsen beim Bauer Point, zum Manne gereift beim Groß-

meister der Sense, Hattori Hans, ungeliebt ob seines deutschen Dialekts, wird er in die Wirren des Tiroler Freiheitskampfes hineingezogen. Alldie mutiert zum Freiheitshelden in einem fremden Land. Monumentale Landschaftsaufnahmen, Szenen der Leidenschaft und herzzerreißende Er-

schießungen säumen seinen Weg. Da bleibt kein Kaspessknödel auf dem anderen. Ein Film voller skurriler Geschichten, schwarzem Humor, „Schenkelklopfen“ im klassischen Schienentrösterstil. Kartenreservierungen unter info@komma.at sowie unter der Tel. 05332/75505.



Foto: Schienentröster

Do., 28.04.2011 – 20 Uhr**Die Echten
„Tapetenwechsel“**

Die Echten reisen auf die Verhör Inseln. Doch in welche Richtung? Kommen oder gehen sie? Fliegen oder fahren sie? Rocken oder rollen sie? Wie immer geht es bei Renate Reich, Stephan Gleixner, Franz Alexander Langer und Alexander Wartha äußerst turbulent zu. Wenn der

Weg das Ziel ist, dann schießen sie gewaltig darüber hinaus. Abba ordentlich. Ein abenteuerlicher Ritt auf dem Pony M endet in einer Smokie-Bar, in der sich alle mit verstaubten Ohrwürmern anstecken. Da leih'n sie sich ein Lama und verschwinden ganz plötzlich in einem finsternen Gassenhauer.

Zum Glück senden uns die fast schon verschollen geglaubten vier Sangeskünstler klingende Urlaubsgrüße per STS. Des is klass. Wir lehnen uns zurück, drehen das Radio auf und lauschen: „Ich brauch Tapetenwechsel sagt die Birke und macht sich in der Dämmerung auf den Weg...“ Wie war das nochmal? „Ich brauch Trompetenwechsel, äh Raketenwechsel oder doch an Kettenwechsel...?“ Herzlich willkommen auf den Verhör Inseln! Sie sind angekommen.



Foto: Die Echten

Sa., 30.04.2011 - 20 Uhr**Sigi Maron
„Es gibt kan Gott“**

Zum Glück gibt es nach 14 Jahren Sendepause wieder Musik des geschickten-bösen Liedermachers. „Es gibt kan Gott“, eine Doppel-CD mit neuen und alten Liedern eines aufmuckenden Zeitgenossen, der in seiner Musik immer alles auf einmal war und ist – Künstler, Mensch und harter Kritiker der Zustände. Bankenkrise, rechte Politiker, überall

nur Autos und Spiellokale: 2011 sieht Maron mehr denn je, was ihn nicht glücklich macht und keinen glücklich machen kann. Die Texte fallen noch zorniger aus als früher. „I sog net schleimigs Oaschloch / Sondern guten Tag Herr Gut“, heißt es gegen aalglatte Opportunisten, „Bei uns is des Saufen kein Fabrechen / Da Papst soi den Follkoffa hei-

ligsprechen“ gegen die posthume Haider-Verehrung. Die wiegenden Rhythmen der Reggae und Ska spielenden Begleitband „The Rocksteady Allstars“ bilden einen reizvollen Kontrast zu Marons Polit-Lyrik. Er ist aber nicht nur ein Linker mit Herz, er hat auch poetische Anflüge und bringt mit ganz einfachen Worten viel zum Ausdruck. „Ohne Hoffnung im Herzen / Kaunst net leben“, heißt es in „San aufn Weg“ so prägnant wie berührend. Unverzichtbar wird diese Veröffentlichung durch die zweite CD, die einen



Foto: Maron

Crashkurs bietet und Marons Hits „Geh no net furt“ und „Hausma-sta“ sowie Preziosen wie „Schön is des Leb'n“ aneinanderfädelt. Es gibt kan Gott. Mag sein. Aber es gibt einen Sigi Maron.

KOMMA Programm 2011

Tickets bei allen Raiffeisenbanken, Ö-Ticket und info@komma.at

APRIL

Fr., 01.04.2011 – 20 Uhr
1192 Gesucht Richard I. Löwenherz, mit Florian Adamski
VVK 12,- zzgl. Geb. / AK 15,- / Mitgl. 10,-

Di., 05.04.2011 – 20 Uhr
Barbara Balldini – Heart-Core „SEXtra LUSTig“. Veranstalter: Projektmanagement Günter Lissy. **Die Veranstaltung ist ausverkauft. Zusatztermin: Freitag, 21. Oktober 2011, 20 Uhr!** Kartenhotline 0699 / 81 85 54 12 - vorverkauf@balldini.com oder im VZ Komma. VVK 18,- zzgl. Geb. / AK 20,-

Do., 07.04.2011 – 20 Uhr
Der Patriot – Die Franz Fuchs Geschichte von Felix Mitterer
VVK 14,- zzgl. Geb. / AK 17,- / Mitgl. 12,-

Fr., 08.04.2011 – 20 Uhr
Wortfront „Freilandtour“
Ein akustisches Feuerwerk von exzellenten Wort- und Klangkünstlern
VVK 12,- zzgl. Geb. / AK 15,- / Mitgl. 10,-

Sa., 09.04.2011 – 20 Uhr
Konzert des Monats
Killerpilze „KOMM.KOMM.COM-Tour 2011“
VVK 19,- zzgl. Geb. / AK 23,- / Mitgl. 15,- begrenzte Kontingente

Di., 12.04.2011 – 20 Uhr
an evening with
David Knopfler (ex Dire Straits)
- Fame Guitars – Live and Acoustic, VVK 27,- zzgl. Geb. / AK 32,- / Mitgl. 25,-

Fr., 15.04.2011 – 20 Uhr
Komma Kultur Kino

„1810 für eine Handvoll Kaspessknödl“ der Kultfilm von den Schienentröstern
Kartenreservierungen unter info@komma.at oder Tel.: 05332/75505 – Eintritt € 9,50

Sa., 16.04.2011 – 20 Uhr
Heimspiel mit Fort Nox, Sahara Surfers & Four Fingers Down.
VVK 5,- bei den Bands/ AK 7,-

Do., 28.04.2011 – 20 Uhr
Die Echten
„Tapetenwechsel“
VVK 19,- zzgl. Geb. / AK 22,- / Mitgl. 17,-

Sa., 30.04.2011 – 20 Uhr
Sigi Maron „es gibt kan Gott“.
VVK 15,- zzgl. Geb. / AK 18,- / Mitgl. 12,-

MAI

Di., 03.05.2011 – 20 Uhr
Robbin Thompson
Rocklegende aus Amerika
VVK 12,- zzgl. Geb. / AK 15,- / Mitgl. 10,-

Fr., 13.05.2011 – 20 Uhr
Eva Billisich & Band
„Lasterlieder“. VVK 16,- zzgl. Geb. / AK 19,- / Mitgl. 15,-

Sa., 14.05.2011 – 20 Uhr
Die Herren Wunderlich
Drei Stimmen, ein Piano und gute Laune...
VVK 19,- zzgl. Geb. / AK 22,- / Mitgl. 17,-

Fr., 20.05.2011 – 20 Uhr
Martina Schwarzmann
„Wer Glück hat, kommt“
VVK 19,- zzgl. Geb. / AK 22,- / Mitgl. 17,-

Do., 26.05.2011 – 20 Uhr
Barclay James Harvest feat. Les Holroyd, Legends of Rock
VVK 34,- zzgl. Geb. / AK 39,- / Mitgl. 30,-

Fr., 20.05.2011 – 20 Uhr Martina Schwarzmann „Wer Glück hat, kommt“



Foto: Huckelberry

Frühlingslüfterl oder boarischer Wind? Freuen Sie sich auf Martina Schwarzmann!

In ihrem neuen Musik-Kabarett „Wer Glück hat, kommt“ hangelt sich die Oberbayerin aus Überacker mit satirischem Spott und einer großen Dosis Selbstironie durch die oberbayerischen Niederungen menschlicher Gesinnung - unter-

mal von simpel gestrickten Zupfmustern aus drei bis vier Akkorden zwischen Dur und Moll. Die Anekdoten und Lieder der frisch gebackenen Mutter kreisen diesmal um Haus und Hof, Landwirtschaft, Garten und Kinderwagen.

Frühlingshoagascht in Wörgl

Der Verein „Wörgler Musikantenhoagascht“ veranstaltet am Freitag, 29.04.2011, im Gasthof Hauserwirt in Wörgl einen Volksmusikabend. Für ein abwechslungsreiches Pro-

gramm sorgen unter anderem die Vielsaitigen, der Ebbser Kaiserklang und d'Hoangartler. Durch das Programm führt Nikolaus Köll. Beginn ist um 20:00 Uhr.



Foto: Ebbser Kaiserklang

Krämermarkt am Bahnhof Wörgl



Der traditionelle Krämermarkt in Wörgl findet am Mittwoch, 27.

April, in der Zeit von 8 bis 17 Uhr am Bahnhofvorplatz statt.

Infos zur Lernwerkstatt Zauberwinkl

Am Donnerstag, dem 14. April, um 20:00 Uhr veranstaltet die Lernwerkstatt Zauberwinkl einen Info-Abend, an dem es Interessierten ermöglicht wird, ganz unverbindlich die Schulräumlichkeiten zu besichtigen und einen Einblick in unsere Arbeit mit den Kindern zu bekommen.

Die Lernwerkstatt Zauberwinkl ist eine elternorganisierte Privatschule (Volksschule bis 9. Schulstufe), die sich an den Erkenntnissen Maria Montessoris und anderer AlternativpädagogInnen und den Erfahrungsberichten von Rebecca und Mauricio Wild orientiert. Zentraler Aspekt dabei ist der respektvolle, begleitende Umgang mit

den Kindern in einer vorbereiteten Umgebung nach Montessori. Besonders ans Herz gelegt sei dieser Abend Eltern von SchulanfängerInnen der Schuljahre 10/11 und 11/12, aber weitere BesucherInnen sind herzlich willkommen.

Wann: 14. April 2011, 20 Uhr
Wo: Schulräumlichkeiten der Lernwerkstatt Zauberwinkl, Zauberwinklweg 1 (im 2. Stock des Bauernhauses), Wörgl
Um eine vorherige Anmeldung wird gebeten. Tel: 0681/10513160 (vormittags, sonst Mailbox) oder email: lernwerkstatt@zauberwinkl.at
Weitere Informationen: www.zauberwinkl.at

Neue Selbsthilfegruppe „Sexueller Missbrauch in der Kindheit“

„Lebenslang, doch endlich frei“ nennt sich die neue Selbsthilfegruppe, die Frauen und Männern ab 18 Jahren die Möglichkeit bietet, Themen, die im Zusammenhang mit den in der Kindheit erlebten, sexuellen Misshandlungen stehen, in der Gruppe zu besprechen. Es handelt sich dabei um eine reine Betroffenenegruppe! Regelmäßige

Treffen: alle 14 Tage am Mittwoch um 19.30 Uhr im Sozial- u. Gesundheitssprengel, Fritz-Atzl-Straße 6, Wörgl.

Für nähere Auskünfte und Informationen wenden Sie sich bitte an den Dachverband. SELBSTHILFE TIROL, Innrain 43, 6020 Innsbruck Tel: 0512-57 7 198, Email: dachverband@selbsthilfe-tirol.at

Verein natürlich Leben

PENDELN I

Erste Schritte, Einführung, Grundlagen, mit Andrea Markl, Heilpraktikerin, am Samstag, 2. April 11, 9.30 - 14.30 Uhr in Söll, Franzhof. Kosten: Eur 55,-, Mitglieder Eur 50,-. Anmeldung bei: Pals Elisabeth, Tel. 0664/5172373 oder Verein Natürlich Leben, Tel. 05332/73606.

Vortrag

„Illusion und Wirklichkeit“. Der Weg in eine andere Dimension, mit Dr. Fritz Roithinger, Arzt, Präsident Verein Natürlich Leben, am Mittwoch, 13. April 11, 20 Uhr in Bad Häring, Hotel Panorama Royal. Kosten: Eur 12,- Mitglieder Eur 10,-. Information: Margit Saringer, Tel. 0664/3254415 oder Praxis Dr. Roithinger, Tel. 05356/66860.

Seminar I

„Heilende innere Kreise“. Zu viele fähige Therapeuten sind selbst von „burn-out“ betroffen oder steuern darauf zu. Exakte Anleitungen, um sich rasch zu schützen, schnell mehr Energie zur Verfügung gestellt zu bekommen, sich dem Klienten gegenüber zu öffnen und trotzdem die eigene Abgrenzung zu wahren, geben die Seminare I und II. Mit Georg O. Gschwandner, Autor, Schamane am Samstag, 21. Mai 11, 9.30 - 14.30. Lokal wird bei Anmeldung bekannt gegeben! Kosten: Eur 185,-, Mitglieder Eur 175,-. Anmeldung bei: Margit Saringer, Tel. 0664/325 44 15 oder Verein Natürlich Leben, Tel. 05332-73606.



SPIELOTHEK WÖRGL

SPIELOTHEK im Volkshaus Wörgl – 1. Stock. Öffnungszeiten immer Freitag von 18 – 19 Uhr

Frühjahrszeit ist Spielzeit

Verleih von Brettspielen
Verleihpreis € 1,50 pro Spiel und Woche. Infos unter:
Home: www.spielothek.at
Email: info@spielothek.at

Jetzt wieder aktuell Großspiele und Partyspiele

Ob Gaudiwurm, Wasserrutschplane, Airball, Schildkröte-Turnturtel, Hüpfspiele Jump, Pedalos, Stelzen, Schwungtuch, Kriechtunnel, Airjump, Jonglierteller, Softwurfspiel, Riesensommerski, 4 Gewinnt + Apfelbaum Riesenspiel, Laufdosen, Kullerkegel oder Softbowling: Damit wird jede Party, Open Air Fete und Geburtstagsfeier zum absoluten Hit.

Verleihpreis

Euro 5,- pro Großspiel und Woche. Verleih gegen Voranmeldung jederzeit möglich unter Telefon: 0664 / 65 40 624 (Melanie Unterganschnigg)

SPZ-Homepage

Das Sonderpädagogische Zentrum Wörgl (SPZ) stellt seine neue Homepage vor! Wir freuen uns über Ihren Besuch unter www.spz-woergl.tsn.at.

Einladung

Das Team Wörgl lädt zum **1. Bürgerstammtisch** am Dienstag, den 05. April 2011, um 19.00 Uhr im Gasthof LAMM ein. Wir freuen uns auf zahlreiches Kommen und eine rege Diskussion über unser erstes Jahr in der Politik.

Euer Team Wörgl

VIELE NEUE BÜCHER

Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher
Romane und Sachbücher
NEU: ZEITSCHRIFTEN

Geöffnet: MO+DO 16 bis 19 Uhr,
Tel. 05332-74146-17
Nach Vereinbarung:
Tel. 0699-12005930
E-Mail: obw@snw.at



ÖFFENTLICHE
BÜCHEREI
WÖRGL
TAGUNGSHAUS

6300 WÖRGL · BRIXTENTALSTR. 5

AK-Bücherei

Brucknerstraße 10, Wörgl
☎ 05332/72058

Leihen und Lesen
für alle kostenlos!

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch
15 bis 18 Uhr

Donnerstag
10 bis 13 Uhr

www.ak-tirol.com - Bücherei



Die Stadtbühne Wörgl startet mit „Das rotseidene Höserl“ in die Saison

Eine heiße Verwechslungskomödie hat sich die beliebte Theatergruppe diesmal für ihre Zuschauer ausgesucht. „Das rotseidene Höserl“ von Josef Zeitler ist gespickt mit Lachern der Extraklasse. Zum Inhalt:

Verwirrung schleicht sich ein am Leitner-Hof, an dem auch Fremdenzimmer vermietet werden. Was hat dieses ominöse, rotseidene Höserl einer attraktiven jungen Dame in der Rocktasche des Herrn Pfarrers zu suchen? Und wie wird er dieses Corpus delicti wieder los? Niemand möchte etwas mit dem ominösen Bekleidungsstück zu tun haben. Verständlich, dass dies der Anfang von vielen Verwechslungen und amourösen Irrtümern ist, bis - unter anderem - auch die Unschuld von Hochwürden bewiesen werden kann.

Es spielen Silvia Hotter, Sepp Steinlechner, Markus Jäger, Josef



Foto: Hannes Mallaun

„Pipä“ Kirchmair, Markus Egger, Ingrid Egger, Erhard Reinsberger, Elisabeth Herzog und Hannes Mallaun, welcher auch die Regie übernahm.

Premiere am Freitag, 29. April 2011, um 20:00 Uhr, Volkshaus Wörgl. Weitere Aufführungen: Freitag, 6. Mai 2011, Freitag,

13. Mai 2011, Samstag, 14. Mai 2011, Sonntag, 15. Mai 2011, und Freitag, 20. Mai 2011. Alle um 20:00 Uhr im Volkshaus Wörgl.

Platzreservierungen erbeten ab 17:00 Uhr bei Frau Christa Scheidwey, Tel. 0664 9349259.

„Biedermann und die Brandstifter“

Einen Theaterklassiker legt die Gaststubenbühne Wörgl in ihrer Frühjahrsspielsaison zum 100. Geburtstag und 20. Todestag von Max Frisch auf: „Biedermann und die Brandstifter“ ist neben „Andorra“ das wichtigste Drama des Schweizer Schriftstellers. Premiere ist am 21. April 2011.

Im „Lehrstück ohne Lehre“ setzt sich Max Frisch mit der Macht erfolgreichen Verdrängens auseinander. Wie kann man sehenden Auges ins Unglück rennen? Warum wollen wir die Wahrheit oft nicht anerkennen? Biedermann ist braver Bürger und Haarwasserfabrikant. Obwohl er weiß, dass Brandstifter in der Stadt sind, die sich als Hausierer ausgeben, in Häuser einschleichen und diese anzünden, nimmt er dreiste Hausierer in sein Haus auf und lässt sie unterm Dachboden hausen. Selbst als diese ihre Absichten erkennen lassen, wirft er sie nicht hinaus.

Die Gaststubenbühne Wörgl in-



Das Ensemble von „Biedermann und die Brandstifter“ mit Regisseur Thomas Kraft. Foto: Veronika Spielbichler/www.vero-online.info

tegriert bei dieser Inszenierung unter der Regie von Thomas Kraft einige junge Nachwuchstalente der Jugendproduktionen ins Ensemble.

Gespielt wird wieder im Astnersaal im Hotel Alte Post in Wörgl. Nach der Premiere am Donnerstag, 21. April 2011, stehen weitere Aufführungen am 28. und

30. April sowie am 1., 5., 6., 8., 13., 14., 15. und 20. Mai 2011 auf dem Spielplan. Beginn ist jeweils um 20 Uhr. Da „Biedermann und die Brandstifter“ vielfach Unterrichtsstoff ist, lädt die Gaststubenbühne Wörgl vor allem auch Schulen zum Theaterbesuch ein! Weitere Info und Kartenreservierung auf www.gsbw.net.

Anmeldung für die Krabbelstube Kunterbunt 2011/2012

Ab September 2011 ist die stundenweise Betreuung der Kleinkinder in der Krabbelstube Kunterbunt nicht mehr möglich. Vielmehr müssen die Kinder in Zukunft fix angemeldet werden.

Die Anmeldung für das Betreuungsjahr 2011/2012 erfolgt am Montag, 02. Mai 2011, von 8 bis 12 Uhr und am Dienstag, 3. Mai 2011, von 14 bis 16 Uhr in der Krabbelstube Kunterbunt (Fritz Atzl-Straße 8). Bei der Einschreibung sind die Kinder persönlich vorzustellen.

**Bürgermeisterin
Hedi Wechner**

Aktive Meditation aus der Sufi Tradition

...die Welt dreht sich um dich... und du bist Mitten drin!

Jeden 2. Freitag im Monat von 19 – 21 Uhr; Ort: Polyt.Schule Wörgl, M.-Unterguggenbergerstr.8
Beitrag: € 8,-

Anmeldung an:

GERTRAUD KAPFINGER
Handy 0699 10054287
hut-tanz-g.kapfinger@chello.at
www.gertraud-kapfinger.at

Kaffeesatz lesen

Energie die sichtbar wird!
jeden Mittwoch von 9 - 21 Uhr mit Gerbara 0699/10054287
buchbar für Geburtstagsfeiern oder einen Abend der besonderen Art!

SPORTAEROBIC Sensationeller Start 2011 für ACT Wörgl



Foto: ACT Sportaerobic

Der Sport BRG Schülerin Michelle Sieberer (ACT WÖRGL) gelang am vergangenen Wochenende ein auszeichnender Start in ihre Sportaerobic-Wettkampfsaison: Beim „Aqua Open“ in Aix Les Bains (Frankreich) gewann die Tirolerin die Silbermedaille. Sieberer musste sich nur der Portugiesin Sara Silva um ein Zehntel geschlagen

geben. Bronze ging an die Französin Chrystel Lejeune. Vereinskollegin Julia Sitzmann klassierte sich als Neunte, die damit nur knapp die 1.Chance zur EM Qualifikation verpasste. Nächste Chance bietet sich in 3 Wochen beim Tschechien Open in Zclín, um die letzten 2 Zehntel zu erreichen. Trainerin und Landesfachwartin Helga Galvan: „Unser neu erarbeitetes Trainingssystem geht auf! Beide Mädchen trainieren bis zu 6 mal in der Woche à 3 Stunden. Wichtig ist der Trainingsplatz, den uns Roland Baumann im Fitnessstudio ACT im M4 zur Verfügung stellt. Ohne Unterstützung wären solche Erfolge nicht denkbar.“

Wieder super Erfolge für KC-Kruckenhauser

Das erste Turnier im Jahr findet immer in Mareno Di Piave in Italien statt. Dieses Jahr reisten über 800 KämpferInnen aus 16 Nationen nach Italien. Der KC Kruckenhauser war mit Valeria und Anna Benedetti, Samuel Frischmann, Martin Ellmerer, Nicole Billa, Florian Fuchs und Jenny Czappek am Start.

Am Samstag begann das Turnier mit Leichtkontakt, wo sich Florian Fuchs leider nicht durchsetzen konnte und nach dem ersten Kampf ausschied. Sonntag um 9.00 morgens ging es mit Semikontakt weiter. Für Samuel Frischmann, Martin Ellmerer und Valeria Benedetti war dieses Turnier schon nach einem Kampf zu Ende. Anna Benedetti besiegte ihre erste Gegnerin klar, musste aber leider aufgrund einer Verletzung im zweiten Kampf aufgeben. Wie gewohnt, marschierte Nicole Billa in ihrer Klasse bis zum Finale durch, wo sie einer sehr starken Italienerin mit einem Punkt Unterschied unterlag. Für Jenny Czappek gab es an diesem Tag kein Halten. Sie besiegte die ersten drei Kämpferinnen souverän und konnte sich auch im Finale gegen eine sehr gute Italienerin behaupten, wo

sie knapp mit zwei Punkten Unterschied siegte. Bei der ASKÖ Landesmeisterschaft in Kirchbühl konnte sich der KC wieder die Vormachtstellung in Tirol mit 8 goldenen, 5 silbernen und 6 Bronze Medaillen sichern. Bei den Battle of Austria, einem internationalen Turnier in Oberösterreich, siegten Svenja Kralinger, Martin Ellmerer und Dominik Kruckenhauser. Die nächsten wichtigen Turniere sind die Österreichischen Meisterschaft der U13 und U16, die am 26.3. stattfinden, und die Austrian Classics, die der KC Kruckenhauser in der Olympiahalle in Innsbruck vom 15.04-17.04 ausrichtet. Es werden wieder über 1500 Kämpfer aus 30 Nationen erwartet.



Foto: KC Kruckenhauser

Generalversammlung des RC ARBÖ OSL Wörgl

Ehrungen und Neuwahlen standen bei der kürzlich durchgeführten ordentlichen Generalversammlung im Vordergrund.

Obmann Ernst Feuchtnr begrüßte unter den Ehrengästen unter anderem den Präsidenten des ARBÖ-Tirol Edi Fleischhacker.

Zum 35-jährigen Vereinsjubiläum konnte der sportliche Leiter Günther Feuchtnr über eine geradezu sensationelle Periode berichten.

Zahlreiche österreichische Meistertitel, Tiroler Meister und Gesamtsiege beim Österreich - Cup konnte das starke Wörgler Team erringen. Zudem stellte der Wörgler Traditionsclub gleich 2 WM-Teilnehmer bei der Straßen - WM in Italien.

Damit war das Wörgler ARBÖ-Devine -Tom Tailor -Team die absolute Nummer 1 in Österreich!!

Geehrt wurden mit dem „Silbernen Ehrenzeichen“ Hubert Ascher für seine besonderen Verdienste um den Verein.

Das Ehrenzeichen in „Bronze“ erhielten Mag. Reinhard Brunner, Andi Riedmann, Hansjörg Lintner, Karl Margreiter, Peter Gasteiger. Bei den Neuwahlen wurde folgendem Vorstand einstimmig das Vertrauen ausgesprochen:

Obmann: Feuchtnr Ernst
Obmann-Stv.: Huter Walter
Kassierin: Scheichelbauer Astrid
Kassier-Stv.: Scheichelbauer Franz
Kontrolle: Bracher Christian,
Track Karl
Schriftführer: Feuchtnr Günther
Sportausschuss-Vorsitzender: Feuchtnr Günther
Sportausschuss: Kirchler Richard,
Thaler Albert



Foto: Radclub Wörgl

Basketballer der NMS 1 Sport auf Erfolgswelle!

Erstmal in dieser Saison nimmt die Schulmannschaft der NMS 1 Sport nicht nur an der Basketball Schulmeisterschaft teil, sondern auch an der Tiroler Vereinsmeisterschaft bei der U14. Bis jetzt äußerst erfolgreich. In den ersten sechs Meisterschaftsspielen konnten 5 deutliche Siege eingefahren werden. Auch im Schulcup konnte man sich schon frühzeitig für das Tiroler Landesfinale, das am 29.3.2011 stattfinden wird, qualifizieren.

Meisterschaftsergebnisse:

Wörgl Spartans : TI lbk. 112:24
Schwaz : Wörgl Spartans 12 : 90
SVO 2 : Wörgl Spartans 5 : 85

Wörgl Spartans : SVO 1 89 : 79
Wörgl Spartans : Kirchberg 97 : 32

Schulcup Vorrunde:

NMS 1 Wörgl : HS Jenbach 41 : 30
NMS 1 Wörgl : SRG Reithmann 36 : 15
NMS 1 Wörgl : BRG Wörgl 49 : 8



Foto: Thurner Markus

Luftpistole im Bezirk wieder fest in Wörgler Hand



Von links: Bauhofer, Aufschnaiter, Kecht

Foto: SV-Wörgl

Das Wörgler Luftpistolenteam konnte, nachdem es hinter Erl in der Herbstrunde noch auf Rang 2 lag, wieder die Frühjahrsrunde für sich entscheiden und in diesem Bewerb den Mannschaftsbezirksmeister 2011, vor Erl und Kundl, nach Wörgl holen. Die Wörgler Schützen Bauhofer Alfred, Aufschnaiter Hubert und Kecht Markus liegen in der Landeswertung auf Rang 2 und werden mit Sicherheit um den Tiroler

Mannschaftsmeistertitel ebenfalls mitkämpfen. Rang 1 in der Einzelwertung ging mit Hubert Aufschnaiter ebenfalls an Wörgl, gefolgt von Enzi Werner aus Erl und Marksteiner Hans-Peter aus Kundl. Bei der Bezirkseinzelschützenmeisterschaft wurden ebenfalls noch vier Vize-Bzksmeister durch Bauhofer Alfred in der Klasse S1, Mair Hansjörg in der Klasse S3 und Aufschnaiter Hubert in der Allgemeinen Klasse u. der LP5 geholt.

Tiroler Meisterschaften der allgemeinen Klasse

Vier Tiroler Meistertitel, zwei Silber- und fünf Bronzemedailen für Wörgler Schwimmer!

Für Lena Kreundl, die überaus talentierte Nachwuchsschwimmerin in den Reihen des Wörgler Schwimmclubs, verliefen die Tiroler Meisterschaften mehr als erfolgreich!

Dass sie um mehrere Jugendmeistertitel mitschwimmen wür-

de, damit war zu rechnen. Dass sie aber – allerdings begünstigt durch den krankheitsbedingten Ausfall der EM- und WM-Teilnehmerin Caroline Reitshammer – gleich vier Mal auf dem obersten Podestplatz stehen würde, durfte sie in ihren kühnsten Träumen nicht erwarten.

Sie gewann mit neuem Tiroler Jugendrekord den 100m Rückenbewerb, weiters den 100m Lagen, den 50m Rücken- und den 100m Brustbewerb.

Über 50m Kraul und 200m Lagen gewann sie Silber – beide Male ebenfalls mit neuem Tiroler Jugendrekord. Über 50m Brust und 50m Delfin gewann sie Bronze.

Ebenfalls Bronze gewannen Stefan Gander (über 50m und 100m Brust) sowie Daniela Auberlechner über 200m Delfin.



Lena Kreundl die Titelhamsterin

Foto: Helga Petzer

SC Lattella Wörgl – Team Nordic und Team Iceskating mit toller Wintersaison 2011



Das erfolgreiche Langlaufteam des SC Lattella Wörgl/Team Nordic mit Thomas Petutschnigg (4.v.l.) und Manuel Vogl (5.v.l.) sowie Headcoach Nadja Petutschnigg (2.v.l.) sowie den beiden Tiroler Meistern (3. und 5. v.l.) Daniel Pirchmoser und Lukas Ullner

Foto: Robert Petutschnigg

Die Athletinnen und Athleten des SC Lattella Wörgl haben sich im Winter mit Schilanglauf und Eisschnelllauf bestens für die kommende Inline-Speedskating-Saison vorbereitet. Zusätzlich wurden erfolgreich Wettkämpfe im Schilanglauf und Eisschnelllauf bestritten, die die Spezialisten dieser Sportarten leicht irritierten. Bei den Tiroler Meisterschaften im Langlaufsprint konnte sich Thomas

Petutschnigg (SC Lattella Wörgl) mit einem Tiroler Vizemeister auszeichnen und wurde nur vom amtierenden Österreichischen Meister im Langlaufsprint geschlagen. Ein ähnliches Bild in der Teamstaffel, wo Manuel Vogl und Thomas Petutschnigg gegen die Spezialisten dieser Sportarten leicht irritierten. Bei den Tiroler Meisterschaften glänzten. Gold holten Daniel Pirchmoser

und Lukas Ullner im Staffelsprint, die das Rennen klar für sich entscheiden konnten und die Mitbewerber bestens auf Distanz halten konnten. Im Eisschnelllauf bot sich noch ein stärkeres Bild der WörglerInnen. In der Zwischenzeit zählt der SC Lattella Wörgl/Team Iceskating zu den besten Vereinen in Österreich. Gleich mit 2 Staatsmeistertiteln in der Aktivenklasse durch Armin Hager (noch Juniorenläufer) sowie Miriam Hager in der Damenklasse mit 3 x Bronze erreichte der Verein das höchste Ergebnis in Österreich. Bei den Juniorenmeisterschaften Mitte Februar gab es die nächsten ausgezeichneten Erfolge: **Goldmedaillen:** Armin Hager, Miriam Hager (SC Lattella Wörgl/Powerslide); **Silbermedaillen:** Manuel Vogl, Anna Petutschnigg (SC Lattella Wörgl/Powerslide); **Bronzemedailen:** Thomas Petutschnigg (SC Lattella Wörgl/Powerslide). Die jüngste Eisschnellläuferin des

Vereins, Anna Petutschnigg, zeigte groß auf und wurde in insgesamt 4 Wettkämpfen nur um 0,25 Sekunden von ihrer Konkurrentin geschlagen. Weiters gewann Anna Petutschnigg den Ländervergleichskampf Tirol - Bayern mit 3 Siegen in 3 Rennen. Zusätzlich zu diesen tollen Erfolgen qualifizierte sich Armin Hager für die Juniorenweltmeisterschaften in Finnland und war bereits im Juniorenweltcup erfolgreich vertreten. Ende März wird Armin Hager noch in Heerenveen bei den europäischen Juniorengames im Eisschnelllauf an den Start gehen, letztes Jahr konnte er dort mit Rang 3 überzeugen. Thomas Petutschnigg und Manuel Vogl wurden aufgrund ihrer ausgezeichneten Leistungen vom olympischen Komitee für die YOG Spiele in Innsbruck 2012 nominiert. Als Kadertrainerin für dieses Olympiateam ist Nadja Petutschnigg mit dabei und wird die Athleten bestens vorbereiten.

Starker Auftritt beim TSV-CUP Finale

Außergewöhnliche Wetterverhältnisse, außergewöhnliche sportliche Leistungen und außergewöhnlicher Einsatz aller Beteiligten prägten diesen Wettkampf am 27. Februar.

Unter schwierigsten Bedingungen wurde ein Spezialsprunglauf und eine Nordische Kombination abgehalten. Viele Helfer standen den Funktionären der Wörgler Flughunde zur Seite und alle arbeiteten am Limit, um diese wichtige Veranstaltung durchzuführen. Am Samstag und am Tag des Wettkampfes war der Einsatz vieler Kräfte - unter der Leitung von Dr. Andreas Taxacher und OK-Chef Hermann Gschwentner - notwendig, um die

Sprungschancen und vor allem die Langlaufloipe startklar zu machen. Hatte es am Samstag noch ganz gut ausgesehen, so schwand am Sonntag immer mehr die Hoffnung auf eine mögliche Durchführung. Durch Einsatz aller Kräfte und Maschinen (Schliter) konnten die Schanzen und vor allem die Langlaufloipe doch noch in einen ausgezeichneten Wettkampfstadium gebracht werden. Unter den Augen von TSV-Vizepräsident Alfons Schranz, der staunende Worte von sich gab, und TSV-Referent Reinhold Gruber wurden dann unter hervorragenden Bedingungen glanzvolle Leistungen gezeigt.

5 Siege und 7 Zweit- bzw. Drittplazierte beim Spezialsprunglauf,



Foto: Wörgler Flughunde

5 Siege und 4 Zweit- bzw. Drittplazierte bei der Kombination sowie ein überlegener Sieg der TT-TSV-Cup-Vereinswertung 2010/2011 waren die Früchte, welche verdientermaßen geerntet werden konnten. Ein großes Lob gebührt

allen Beteiligten, ganz besonders aber den Vorstandsmitgliedern Dr. Andreas Taxacher und Hermann Gschwentner sowie den Trainern Andreas Seiwald, Hubert Prankl, Hermann Gschwentner und Bruno Troger.

Tiroler Jugendmeisterschaften Halle

10 Gold-, 12 Silber- und 15 Bronzemedallien, drei neue Tiroler Jugendrekorde durch Lena Kreundl

Sehr erfolgreich verliefen der 26. und 27. Februar für die jungen Schwimmerinnen und Schwimmer vom Schwimmclub Wörgl in Innsbruck.

Das spektakulärste Ergebnis waren drei neue Tiroler Jugendrekorde durch Lena Kreundl über 50m Kraul (27,17), 100m Rücken

(1.06,65) sowie 200m Lagen (2.26,85), womit sie natürlich drei Mal Siegerin in der Jugendklasse wurde.

Dazu kamen ein weiterer Sieg über 100m Kraul und eine Silbermedaille über 100m Delfin. Ebenfalls eine Goldmedaille gewannen Jakob Handle (100m

Brust), Dominic Stampfl (100m Brust), Samuel Feuersinger (50m Kraul) und Claudia Tschallener (400m Kraul). Die weiteren 11 Silbermedallien gewannen Dominic Stampfl (100m Lagen, 200m Lagen, 100m Rücken, 400m Kraul), Samuel Feuersinger (50m Brust, 50m Rücken, 200m Kraul), Paula Handle (100m Brust), Florian Klingler (400m Kraul), Lena-Sophie Pfluger (400m Kraul) und Alex Kreundl (100m Brust).

Die 15 Bronzemedallien gewannen Jakob Handle (50m, 100m, 400m Kraul, 100m Rücken), Florian Klingler (100m Kraul, 200m Lagen), Samuel Feuersinger (50m Delfin, 100m Lagen), Claudia Tschallener (100m Brust, 100m Delfin), Paula Handle (50m Kraul, 100m Lagen), Therese Feuersinger (400m Kraul), Dominic Stampfl (100m Kraul) und Lena Sophia Pfluger (100m Delfin).

Dazu kommen insgesamt 15 (!) vierte Plätze, wobei sich vor allem Lisa Klingler (2), Bastian Schwöllnbach (2), Yasmin Rieger und Georg Fischer ohne Medaille mit diesem undankbaren Platz zufrieden geben mussten.



Die Wörgler Schwimmer Dominic Stampfl und Jakob Handle, Sieger über 100m Brust in ihrer jeweiligen Altersklasse.

Foto: Petzer

Budo Akademie - Weiße Fahne - Gürtelprüfung

Am 11. Feb. 2011 stellten 34 Kampfkunstsportler der Budo Akademie Wörgl ihr hervorragendes Können unter Beweis. Anlass war die Gürtelprüfung. Zur großen Freude der Trainer bestanden alle Budokas und es konnte die weiße Fahne gehisst werden.

Hervorragend war die Leistung von Veronika Riedel, die mit einem feurigen Faust Bruchtest ihren braunen Gurt besiegelte.

Auch Du kannst diesen fantastischen Sport erlernen. Auskunft bei Trainer Christian Zangerl - 0664 243 7807



Foto: Zangerl

Teilnehmerrekord beim Mannschafts- u. Vereinscup 2011

Die Schützengilde Wörgl konnte beim heurigen Wörgler Vereinscup einen neuen Teilnehmerrekord verzeichnen. In die Wertung kamen 66 Herren- u. 28 Damen-Mannschaften, sowie 26 Mixed-Teams aus Wörgl. Insgesamt nahmen 364 Schützen teil, was die Erwartungen bei weitem übertraf. Am Einzelbewerb beteiligten sich 159 Schützinnen

und Schützen. Die Mannschaften bestanden aus drei Schützen, wobei jeder Schütze eine 10er Wertungs-Serie zu schießen hatte. Die Auswertung erfolgte, wie aus den Vorjahren bewährt, in Zehntel. Die höchste Ringzahl der Einzelwertung bei dieser Veranstaltung erreichte Mohn Manfred mit 104,3 Ringen, gefolgt von Lengauer Thomas mit 104 Ringen und Pradler



Foto: S.G. Wörgl

Alpine Clubmeisterschaft, Skiclub Wörgl



Bei strahlendem Sonnenschein hielt der Skiclub Wörgl am 26.2. seine alpinen Clubmeisterschaft 2011 ab. Erstmalig kämpften mehr als 100 Clubmitglieder um die begehrten Trophäen. Als Austragungsort zeigte sich dieses Jahr Itter-Dorf von seiner besten Seite. Trotz frühlingshafter Temperaturen konnten zwei spannende Durchgänge auf einer tadellos präparierten Piste durchgeführt werden.

Das Team um Obmann Toni Rieder & Technik-Chef Albert Feiersinger

konnte sich über eine gelungene und vor allem unfallfreie Schlussveranstaltung freuen.

Bei den Tagessiegern gab es durchwegs Überraschungen und einen Generationenwechsel: Julia Billa (Jg.99, Team Alpin) und Christoph Amort (Jg.98, Team Inline Skating) stellten die Tagesbestzeiten auf und verwiesen somit auch erfahrene Veteranen der Allgemeinen Klassen auf die Plätze.

Ergebnisse:

Bambini:

Eva-Maria Amort, Moritz Monz

Kinder I:

Lara Lawitschka, Nico Weinhäupl

Kinder II:

Viktoria Berger, Nico Isopp

Schüler I:

Julia Billa, Christoph Amort

Schüler II:

Sarah Ruso, Thomas Feiersinger

Jugend:

Eva-Maria Feiersinger, Anton Bramböck



Julia Billa und Christoph Amort
Fotos: Skiclub Wörgl

Hans-Peter mit 103,6 Ringen. In der Damenklasse siegte Achrainger Martina mit 103,5 Ringen, gefolgt von Mohn-Achleitner Brigitte mit 103,1 Ringen und Mair Brigitte mit 102,9 Ringen. Als beste Mannschaft setzte sich heuer in der Herrenklasse mit 309,2 Ringen das Team der Bürgermeisterliste Mannschaft 1 mit den Schützen Abler Arno, Mohn Manfred und Aufschneider Hubert durch. Auf Platz zwei landete das Team der Fa. Buchauer & Strasser M1 mit den Schützen Lengauer Thomas, Pradler Hans-Peter und Schwaiger Mich, die ebenfalls 309,2 Ringe erreichten aber mit 104 zu 104,4 das schwächere Einzelergebnis hatten. Platz Drei ging an die Kameradschaft vom Edelweis 1 (306,6) mit Frisch Helmut, Lechner Leo und Alf Ernst.

Bei den Damen stellten heuer den Sieger die Sepp Innerkofler Standardschützen 8 (Achrainger Martina, Reiter Evi, Mair Brigitte) mit 306,4 Ringen vor den Bäuerinnen M1 (Werlberger Elisabeth, Werlberger Rosi, Gasteiger Silvia) mit 305,4 Ringen und dem Team Wörgl 2 (Schipflinger Martina, Aufschneider Elke, Feiersinger Christiane) mit 304,1 Ringen.

Sieger im Mixed-Bewerb wurde Berger Truckservice 1 (Mohn-Achleitner Brigitte, Mohn Manfred, Widmann Ludwig) mit 305,7 Ringen, vor dem Österr Rotes Kreuz 3 (Moser Viktoria, Margreiter Flo, Lichtmanneger Verena) mit 297,7 Ringen und dem EHC Badl 5 (Voigt Martina, Steiner Bruno, Wiesinger Christine) mit 297,5 Ringen.

Die Schützengilde Wörgl

Große Erfolge der Wörgler Tennisspieler

In den letzten Wochen zeigten Wörgler Tennisspieler mit großartigen Erfolgen bei diversen



Matthias Raubinger holte sich bei den Österr. Jugendmeisterschaften 2 x Bronze

Foto: TC Wörgl

Turnieren auf. Matthias Raubinger holte sich bei den Österreichischen Meisterschaften in Dornbirn jeweils Bronze im Einzel- und Doppelbewerb der U 14 Klasse. Im Einzel besiegte er mit Neuburger und Kuchar die Nr. 7 und Nr. 3 Österreichs. Bei den Tiroler Meisterschaften in Schwaz gingen beide Titel der Allgemeinen Klasse nach Wörgl. Christoph Steiner siegte bei den Herren souverän ohne Satzverlust. Die für das Wörgler Bundesligateam spielende Isabella Reibmayr holte sich den Titel bei den Damen. Bei den Herren 45+ war Stefan Schneck nicht zu schlagen. Monika Schneck wurde 2. bei den 60er Damen, Leo Margreiter 3. in derselben Klasse der Herren. Im Herrendoppel wurden Matthias Pirchmoser/David Wegmair ausgezeichnete 3.

Sprechstage

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Angestellten

Veranstaltungsort: Wörgl, Stadtamt, 1. Stock, Bahnhofstraße 15,
Donnerstag, 07.04.2011, und Donnerstag, 21.04.2011, 8 - 12 Uhr.

Sozialversicherungsanstalt der Bauern - Landesstelle Tirol

Veranstaltungsort: Wörgl, Agrar Zentrum, Egerndorf 6
Freitag, 29.04.2011, 9 - 12 Uhr.

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft

Veranstaltungsort: Wörgl, Stadtamt, 1. Stock, Bahnhofstraße 15
Mittwoch, 06.04.2011, 9 - 12 Uhr. Um telefonische Voranmeldung unter 0512/5341-0 wird ersucht.

Internationale Beratungstage für Arbeiter und Angestellte unter Beteiligung des italienischen Versicherungsträgers INPS Bozen

Veranstaltungsort: Innsbruck, Pensionsversicherungsanstalt - Landesstelle Tirol, Ing.-Etzel-Straße 13, Telefon 05030338403. Um telefonische Anmeldung wird gebeten. Von 8.30 - 13 Uhr.

Der nächste Sprechtag findet am Donnerstag, den 26. 05. 2011, statt.

Internationale Sprechstage Deutschland

Veranstaltungsort: Kufstein, Arbeitskammer, Praxmarerstraße 4, von 8.30 - 12 Uhr und von 13 - 15.30 Uhr.

Der nächste Sprechtag findet am Donnerstag, 26. 05. 2011, statt.

Das nächste Stadtmagazin erscheint am:

26.04.2011

Redaktionsschluss:

12.04.2011

Wochenenddienste der Ärzte und Apotheken

Samstag, 02.04.2011

Sonntag, 03.04.2011

Dr. Manfred Pantz,
Bahnhofstraße 35,
Tel. 05332/73326,
Notord. 10-12, 18- 19 Uhr
Inntalapotheke

Mag. Pharm. F. Pschick KG,
Oberndorfer Straße 50, Kirchbichl, Tel. 05332/93751

Samstag, 09.04.2011

Sonntag, 10.04.2011

Dr. Josef Schernthaner,
Josef Speckbacher-Straße 5,
Tel. 05332/72766
oder 70236,
Notord. 9-11, 17-18 Uhr
Zentralapotheke Wörgl
Innsbrucker Straße 1,
Tel. 05332/73610

Samstag, 16.04.2011

Sonntag, 17.04.2011

Dr. Christoph Müller,
KR Martin Pichler-Straße 4
Tel. 05332/73270
Notord. 9-11, 17-18 Uhr
Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstraße 32,

**DIE RESTLICHEN WOCHENENDDIENSTE SOWIE
ZAHNÄRZTLICHEN NOTDIENSTE ENTNEHMEN SIE BITTE
DEM BEZIRKSBLATT KUFSTEIN!**

Tel. 05332/72341

Samstag, 23.04.2011

Sonntag, 24.04.2011

Dr. Manfred Strobl,
KR Martin Pichler-Straße 4/1.,
Tel. 05332/72719,
Notord. 10-12, 17-18 Uhr
Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstraße 32,
Tel. 05332/72341

Montag, 25.04.2011

Dr. Manfred Pantz,
Bahnhofstraße 35,
Tel. 05332/73326,
Notord. 10-12, 18- 19 Uhr
Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstraße 32,
Tel. 05332/72341

Samstag, 30.04.2011

Sonntag, 01.05.2011

Dr. Thomas Riedhart,
Innsbrucker Straße 9,
Tel. 05332/7442410,
Notord. 9-11, 17-18 Uhr
Inntalapotheke
Mag. Pharm. F. Pschick KG,
Oberndorfer Straße 50, Kirchbichl, Tel. 05332/93751

Alpenländische Heimstätte

hält jeweils am ersten Dienstag des Monats, diesmal am 5. April, von 15 - 16 Uhr im Stadtamt Wörgl, Bahnhofstraße 15, einen Sprechtag für Wörgler Bürger ab.

Die Sprechstunde

von **Frau Vizebürgermeisterin Evelin Treichl**, Referentin für Soziales und Wohnungsangelegenheiten, findet jeweils montags von 17 bis 18 Uhr in den Räumlichkeiten des Sozialsprengels in der Fritz Atzl-Straße 6 statt. Frau Vbgm. Treichl kann dort auch telefonisch unter der Tel.-Nr. 74672-18 kontaktiert werden.

Kostenlose Rechtsberatung

Herr Notar Dr. Heinz Neuschmid bietet diesmal am **13.04.** eine kostenlose Rechtsberatung von 9-12 Uhr insbesondere in Vertrags- und Erbschaftsangelegenheiten in seiner Kanzlei, Bahnhofstraße 38, nach vorheriger Anmeldung an.

Kostenlose Beratung

Die kostenlose Beratung von Geometer Dipl. Ing. Günter Patka findet jeden ersten Mittwoch, diesmal am **06.04.2011**, von 16 -18 Uhr im Büro in der Anichstraße 21 statt.

Die Sprechstunden von Frau Bürgermeisterin Hedi Wechner

finden jeweils mittwochs ab 17:00 Uhr in der Stadtgemeinde Wörgl, 2. Stock, Zimmer 18 statt. Eine telefonische Voranmeldung unter 05332/7826-111 ist notwendig.

Sprechstunden

Die Sprechstunde von Frau NAbg. GR Carmen Gartelgruber findet diesen Monat am Montag, den 11. April 2011, von 18 bis 19 Uhr im kleinen Sitzungszimmer (1. Stock) des Stadtamts Wörgl statt. Frau GR Carmen Gartelgruber steht Ihnen als Nationalratsabgeordnete und Gemeinderätin der Stadt Wörgl für Fragen gerne zur Verfügung und freut sich auf Ihr Kommen.

Volksanwältin Terezija Stoitsits Sprechstunden

Volksanwältin Mag. Terezija Stoitsits hält am Mittwoch, den 13. April, ab 13.30 Uhr im Stadtamt Wörgl, Bahnhofstraße 15, 1. Stock, großer Sitzungssaal, Sprechstunden ab. Anmeldung erforderlich unter 0800/223223-121 (kostenlos) oder unter vac@volksanwaltschaft.gv.at

Sprechstunden des Landesvolksanwalts im Stadtamt Wörgl

Der Sprechtag des Landesvolksanwalts Dr. Josef Hauser in Wörgl findet am Montag, den 30. Mai 2011, im Stadtamt Wörgl statt. Beginn: 9.00 Uhr. Anmeldungen schriftlich oder telefonisch an: Landesvolksanwalt von Tirol, Innsbruck, Landhaus, Telefon 0810/006200 zum Ortstarif, Fax 0512/508-3055 oder per e-mail: landesvolksanwalt@tirol.gv.at.



DIE MAZDA MIRAI SONDERMODELLE



Verbrauchswerte 4,2-10,4 l/100 km, CO₂-Emissionen 110-244 g/km. Symbolfoto.

EMOTION DAYS

AUTOHAUS KIRCHBICHL BRUNNER

6322 Kirchbichl
Loferer Straße 10
Tel. 05332/72517
www.autobrunnerner.at

Erleben Sie den Mazda3, den Mazda6 und den Mazda MX-5 in einer Ausstattungsvariante, die keine Wünsche offen lässt. Entdecken Sie die neuen Mazda Mirai Modelle an den **Emotion Days** bei Ihrem Mazda Partner.



DER NEUE
MAZDA5 DIESEL.
DESIGN TRIFFT FUNKTION.



MAZDA TO GO LEASING
Infos bei Ihrem Mazda Partner.

Verbrauchswerte 5,2-7,2 l/100 km, CO₂-Emissionen 138-168 g/km. Symbolfoto.

AUTOHAUS KIRCHBICHL BRUNNER

6322 Kirchbichl
Loferer Straße 10
Tel. 05332/72517
www.autobrunnerner.at

Der sportliche Familienvan vereint ausdrucksstarkes Design mit Praktikabilität. Elektrische Schiebetüren, Platz für bis zu sieben Personen und das neue Karakuri Sitzsystem machen den Mazda5 Diesel zum Raumerlebnis. Ausgestattet mit neuem 116-PS-Commonrail-Diesel und 6 Gang Schaltgetriebe, erwartet Sie Fahrspaß einer neuen Generation.

DER KIA SPORTAGE. WEIL QUALITÄT AUCH ATTRAKTIV SEIN DARF.

MIT 7 JAHREN WERKSGARANTIE.
AB € 21.990,-



www.kia.at



CO₂-Emission: 200-135 g/km, Gesamtverbrauch: 5,2-8,4 l/100km

Unverbindl., nicht kartellierter Richtpreis inkl. NoVA und MwSt. Symbolfoto. 1) Sportage, Verkaufspreis: € 21.990,00, Anzahlung € 7.329,27, Sollzinssatz 0% p.a., Effektivzinssatz 0,36% p.a., Erhebungsspesen € 80,00, Laufzeit 24 Monate, jährliche Rate € 7.370,37, Gesamtkreditbetrag € 14.660,73. Zu zahlender Gesamtbetrag € 14.740,74. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. Bankübliche Bonitätskriterien vorausgesetzt. Aktion gültig bis auf Widerruf. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. *) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.

AUTOHAUS
KIRCHBICHL **BRUNNER**

6322 Kirchbichl • Loferer Str. 10
Tel. 05332/72517
www.autobrunnerner.at